

Wo Freunde wirklich
Freunde sind...



...da bist Du zu Haus!

RENNSPORT ZUM ANFASSEN!

84. INTERNATIONALES SCHLEIZER DREIECKRENNEN

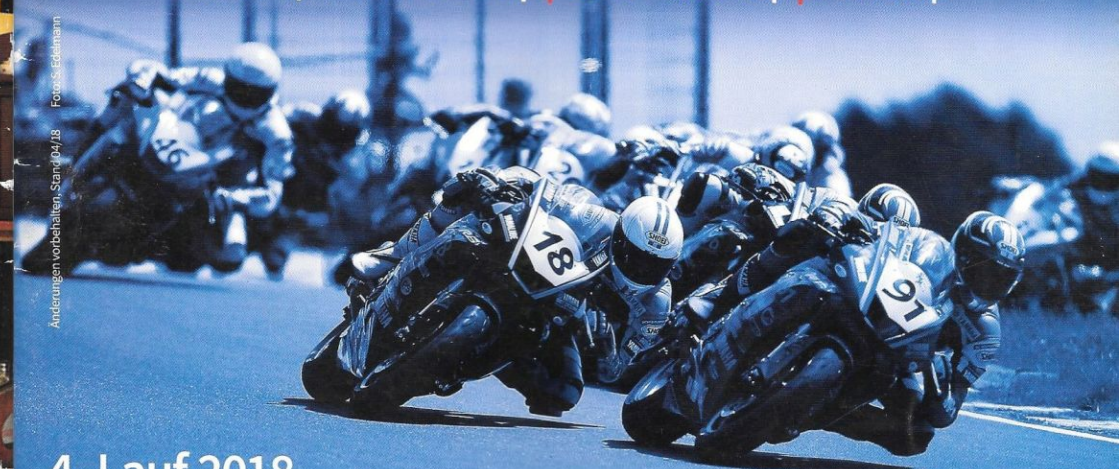


INTERNATIONALE DEUTSCHE
MOTORRADMEISTERSCHAFT

POWERED BY



IDM Superbike 1000 | IDM Supersport 600 | IDM Supersport 300 | Sidecars
DMSB Superstock 600 Cup | GSX R-1000 Cup | Twin Cup



4. Lauf 2018

27.07. – 29.07. **Schleiz**

PROGRAMMHEFT
SCHLEIZER DREIECK € 5,00

Spannende Rennen mit vier Internationalen Deutschen Meisterschaften,
attraktiven Cup Serien, Raceparty, Pitwalk und Fußballturnier

Weitere Infos unter: www.idm.de | auf der Facebookseite MSC 'Schleizer Dreieck' e.V.



Ziele erreichen ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auf dem Weg dahin kompetent und sicher begleitet.

// ZEITPLAN SCHLEIZER DREIECK

FREITAG 27.07.2018

Klasse	Uhrzeit	Kategorie	Dauer	Training	Seite
Suzuki GSX-R 1000 Cup	08:00 - 08:20	Freies Training	20 min	1	33
IDM Sidecar	08:25 - 08:50	Freies Training	25 min	2	30
Twin Cup	09:00 - 09:20	Freies Training	20 min	3	34
IDM Supersport 300	09:25 - 09:55	Freies Training	30 min	4	24
IDM Supersport 600 / IDM Superstock 600	10:00 - 10:30	Freies Training	30 min	5	20
IDM Superbike 1000	10:35 - 11:05	Freies Training	30 min	6	14
Suzuki GSX-R 1000 Cup	11:10 - 11:30	Freies Training	20 min	7	33
IDM Sidecar	11:35 - 12:00	Freies Training	25 min	8	30
Twin Cup	12:10 - 12:30	Freies Training	20 min	9	34
Pause					
IDM Superbike 1000	13:30 - 14:00	Freies Training	30 min	10	14
IDM Supersport 300	14:05 - 14:35	Freies Training	30 min	11	24
IDM Supersport 600 / IDM Superstock 600	14:40 - 15:10	Freies Training	30 min	12	20
IDM Superbike 1000	15:15 - 15:45	Freies Training	30 min	13	14
Suzuki GSX-R 1000 Cup	16:00 - 16:25	1. Qualifying	25 min		33
Twin Cup	16:35 - 17:00	1. Qualifying	25 min		34
BMW HP4 Track Test	17:10 - 18:10		60 min		

SAMSTAG 28.07.2018

Klasse	Uhrzeit	Kategorie	Dauer	Runden	Distanz	Seite
IDM Sidecar	08:00 - 08:25	1. Qualifying	25 min			30
IDM Supersport 300	08:35 - 09:00	1. Qualifying	25 min			24
IDM Supersport 600 / IDM Superstock 600	09:05 - 09:30	1. Qualifying	25 min			20
IDM Superbike 1000	09:35 - 10:05	1. Qualifying	30 min			14
Suzuki GSX-R 1000 Cup	10:10 - 10:35	2. Qualifying	25 min			33
Twin Cup	10:40 - 11:05	2. Qualifying	25 min			34
IDM Sidecar	11:10 - 11:35	2. Qualifying	25 min			30
IDM Supersport 300	11:45 - 12:10	2. Qualifying	25 min			24
Pitwalk						
IDM Supersport 600 / IDM Superstock 600	13:10 - 13:35	2. Qualifying	25 min			20
IDM Superbike 1000	13:40 - 14:10	2. Qualifying	30 min			14
Suzuki GSX-R 1000 Cup	14:25	Rennen 1		14	53,27 km	33
IDM Supersport 300	15:10	Rennen 1		13	49,47 km	24
Twin Cup	15:55	Rennen 1		14	53,27 km	34
IDM Sidecar	16:40	Rennen 1		14	53,27 km	30
BMW HP4 Track Test	17:20 - 18:20					
Race-Party	19:00					

SONNTAG 29.07.2018

Klasse	Uhrzeit	Kategorie	Dauer	Runden	Distanz	Seite
IDM Supersport 600 / IDM Superstock 600	08:30 - 08:45	Warm-up	15 min			20
IDM Superbike 1000	08:50 - 09:05	Warm-up	15 min			14
IDM Supersport 300	09:10 - 09:25	Warm-up	15 min			24
Suzuki GSX-R 1000 Cup	09:40	Rennen 2		14	53,27 km	33
IDM Supersport 600 / IDM Superstock 600	10:30	Rennen 1		15	57,07 km	20
IDM Superbike 1000	11:20	Rennen 1		18	68,49 km	14
Pit-Walk						
Twin Cup	13:00	Rennen 2		14	53,27 km	34
IDM Supersport 300	13:45	Rennen 2		13	49,47 km	24
IDM Supersport 600 / IDM Superstock 600	14:35	Rennen 2		15	57,07 km	20
IDM Superbike 1000	15:30	Rennen 2		18	68,49 km	14
IDM Sidecar	16:15	Rennen 2		14	53,27 km	30

// GRUSSWORT

Grüßwort des Landrates des Saale-Orla-Kreises

Pures Rennsportfeeling auf dem Dreieck

Sehr verehrte Teilnehmer, Motorsportfreunde und Gäste, sehr geehrte Sponsoren und Organisatoren sowie unentbehrliche Helfer im Hintergrund und überall an der Strecke – ich begrüße Sie alle ganz herzlich an unserem Schleizer Dreieck. Vom 27. bis 29. Juli 2018 trifft sich hier zum 84. Internationalen ADAC Schleizer Dreieck-Rennen erneut die Motorradelite Deutschlands und weiterer europäischer Länder.

In den verschiedenen Klassen kämpfen die Fahrer beim 4. Lauf um Punkte für die internationale Deutsche Meisterschaft. Mit dabei sind unter anderem die Superbikes bis 1000 ccm, die Supersport und Superstock 600, die Supersport 300, der Suzuki GSX-R Cup sowie Twin Cup. Natürlich dürfen auch die Sidecars auf der 3,8 Kilometer langen Strecke mit ihren insgesamt 14 Kurven nicht fehlen.

Das Schleizer Dreieck verspricht Rennsportfeeling pur auf Deutschlands ältester und bester Naturrennstrecke – und wird seine Gäste nicht enttäuschen. Seit nun schon 95 Jahren ist diese Rennstrecke ein überaus bemerkenswertes Markenzeichen unserer Region, eines, worauf wir sehr stolz sind. Wir heißen Sie alle ganz herzlich willkommen in und um Schleiz. Denn hier wird auch 2018 wieder Rennsportgeschichte geschrieben.

Ich danke allen Verantwortlichen und Organisatoren – dem Verein MSC Schleizer Dreieck e.V. mit seiner 60-jährigen Vereinsgeschichte, den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, Unterstützern, Partnern und Sponsoren – für ihr Engagement für die Veranstaltungen im aktuellen Rennsportjahr.

Ich wünsche allen Teilnehmern des 84. Internationalen Schleizer Dreieck-Rennens einen stets unfallfreien Verlauf sowie viel Erfolg und den Gästen ein spannendes, unterhaltsames Sportspektakel und unvergessliche Tage im Saale-Orla-Kreis!

Ihr Thomas Fügmann
Landrat des Saale-Orla-Kreises

Grüßwort des Rennleiters

herzlich willkommen am Schleizer Dreieck zum Rennen der IDM 2018.

Auch in diesem Jahr werden Ihnen drei dichtgefüllte Rennstage des Motorsports wieder Spaß und Spannung bieten. Die wiederum gute Vorbereitung der IDM-Veranstaltung ist keine Selbstverständlichkeit.

Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern sowie den Sponsoren und Förderern des Motorsports, die eine solche Veranstaltung überhaupt erst ermöglichen. Den Behörden und Firmen, vor allem der Motor Presse Stuttgart GmbH und dem Motorrad action team, die sich nach dem letzten Jahr auch in der Saison 2018 der Verantwortung stellen und als

Serienpromoter fungieren, sei herzlich gedankt. Ich wünsche allen Aktiven sportliche Erfolge und Ihnen, liebe Rennbesucher erlebnisreiche Tage sowie spannende Wettkämpfe auf unserer traditionell bewährten Naturrennstrecke. Für die Zukunft wünsche ich mir, ein hohes Niveau im Straßenrennsport auf dem Schleizer Dreieck zu halten und den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Reiner Lippold
Rennleiter des MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC

Grüßwort des Bürgermeisters der Stadt Schleiz

Liebe Motorradsportfreunde,

ich begrüße Sie herzlich zum 4. Lauf zur Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft in der Rennstadt Schleiz.

Viele von Ihnen kennen unsere Naturrennstrecke und zögern nicht, jedes Jahr wieder Gast am Schleizer Dreieck zu sein. Ist es doch immer wieder ein herrlicher Anblick, die Fahrer mit ihren wahnsinnigen Geschwindigkeiten über den Buchhübel rasen zu sehen und dabei die Stadt Schleiz im Hintergrund zu haben.

Auch in diesem Jahr werden wieder die besten Fahrer der IDM am Start sein und in verschiedenen Klassen tolle Rennen abliefern. Mein besonderer Dank geht an den Motorsportclub MSC Schleizer Dreieck e.V., der diese Veranstaltung möglich macht und im Vorfeld unzählige Stunden ehrenamtlich am Umfeld sowie an der Strecke gearbeitet hat.

Ich wünsche allen aktiven Teilnehmern, Organisatoren und Helfern ein und unfallfreies Wochenende. Ihnen liebe Gäste wünsche ich spannende Rennen, gute Unterhaltung und einen angenehmen Aufenthalt in Schleiz. Wir sehen uns auf dem Schleizer Dreieck.

Ihr Marko Bias
Bürgermeister der Stadt Schleiz



Der neue KIA CEED ab sofort bei uns!
Mehr unter www.autoservice-truetzschler.de

Faszination, die bleibt!
SEHEN. FÜHLEN. VERLIEBEN.

auto service *Uwe Trützscher*

Autoservice Uwe Trützscher e.K.
Raasdorfer Straße 22
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel.: (0 36 61) 43 11 29

// GRUSSWORT

Grüßwort des IDM Serienmanagers

Liebe Fans und Gäste, liebe Rennfahrer und Teams,

Schleiz ist immer eine Reise wert, weil dieses Rennwochenende unbestritten das Highlight jeder IDM-Saison darstellt. Und deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass die IDM auch 2018 auf dem legendären Dreieckskurs gastieren darf. Nachdem die jahrelangen Rechtsstreitigkeiten rund um die wundervolle Naturrennstrecke ein Ende gefunden haben, garantiert das nun allen Beteiligten endlich wieder Planungssicherheit. Die Motor Presse Stuttgart, die seit 2018 als Promotor der IDM fungiert, teilt diese Freude. Wir sind ganz einfach glücklich darüber, dass die IDM 2018 mit den Veranstaltungen in Oschersleben und Zolder toll angelaufen ist und Fans, Fahrer und Teams die traditionsreiche Serie mit Begeisterung und viel Engagement unterstützen. In Schleiz hoffen wir auf eine hochkarätige, spannende IDM-Runde mit tausenden begeisterten Zuschauern bei bestem Wetter. Wir zählen auf Sie! Nur zusammen sind wir stark! Lasst uns das Dreieck rocken, so cool wie immer,

Ihr Normann Broy
IDM Serienmanager/MOTORRAD action Team
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co.KG



// ALLGEMEINE INFORMATIONEN IHR INTERAKTIVES PROGRAMMHEFT

In diesem Jahr wollen wir Ihnen, liebe Zuschauer in unserem Programmheft ein paar zusätzliche Dinge wie Videos und Links näher bringen. Laden Sie sich dazu einfach einen QR-Scanner über Appstore oder Playstore herunter und scannen Sie die jeweiligen Codes für zusätzliche Inhalte.

Die Termine der IDM 2018

25. - 26. April 2018	Auftakttraining Oschersleben
27. - 29. April 2018	Oschersleben
07. - 10. Juni 2018	Speedweek Oschersleben (nur SBK1000) Zolder (Belgien)
06. - 08. Juli 2018	Schleiz
27. - 29. Juli 2018	Schleiz
24. - 26. August 2018	Lausitzring
07. - 09. September 2018	Assen (Niederlande)
28. - 30. September 2018	Hockenheim

Live-Timing per Smartphone

Die neuen Medien machen es möglich – jeder Zuschauer an der Strecke kann per Smartphone die aktuellen Rundenzeiten und Zwischenstände schnell und einfach einsehen. Entweder direkt über die Homepage der IDM www.idm.de/live-timing/ oder einfach den folgenden Code scannen und direkt am Smartphone öffnen.



Hier geht's zum offiziellen Trailer der Saison 2018:



Hier geht's zum Livetiming:



Hier findet ihr unsere Facebookseite:

Greizer Straße 48 • 07907 Schleiz

- Kfz-Meisterwerkstatt
- kompletter Reifenservice
- Markenreifen aller Hersteller
- Klimageservice
- Tuning
- Computerachsvermessung
- Partner von Leasingflotten

GOODYEAR
Service-Partner



1928 **Reifen Huster** 2018

seit 90 Jahren

// ORGANISATIONSPLAN

84. INTERNATIONALES ADAC SCHLEIZER DREIECKRENNEN – IDM 2018

Veranstalter:	MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC Am Stadtweg 17, 07907 Schleiz/OT Oberböhmendorf Vorsitzende Anke Haase
Promoter IDM:	Motor Presse Stuttgart GmbH & Co KG MOTORRAD action team Leuschnerstraße 1 70174 Stuttgart
Serienmanager IDM:	Normann Broy
Organisationsleiter:	Jörg Langer
stellv. Organisationsleiter:	Peter Röhlig
Hauptkasse:	Marcel Wobser
Rennleiter:	Reiner Lippold
stellv. Rennleiter:	Uwe Liebscher
Rennsekretärin:	Janine Ulmer
stellv. Rennsekretärin:	Ricarda Wappler
Vors. Sportkommissar:	Dennis Broedel
Sportkommissar:	Stefan Beck
Vors. Technischer Kommissar:	Dirk Elstermeier
Pflicht Technischer Kommissar:	Stefan Schneider
Pflicht Technischer Kommissar:	Volker Everz
Obmann Technik:	Jörg Raboldt
Technischer Kommissar:	Thomas Proft
Technischer Kommissar:	Henrik Hummel
Technischer Kommissar:	Patrick Steinmüller
Technischer Kommissar:	Steffen Müller
Leiter Streckensicherung:	Matthias Soboth
Stellv. Leiter Streckensicherung:	Matthias Daßler
2. Stellv. Leiterin Streckensicherung:	Mandy Rehschuh
Leitender Rennarzt:	Dipl.-Med. Bernd Weiß
Mobile Medizinische Versorgung:	DRK Schleiz, Hartmut Jacobi
Brandschutz:	Freiwillige Feuerwehr Schleiz
Zeitnahme:	Thomas Thieme/DT Bike Promotion
Boxengasse / Start-Ziel:	Günter Kanz, Sindy Seidel
Fahrerlagerleitung:	Nicole & André Köhler
Siegerehrung:	Uwe Liebschwager
Vorstart:	Klaus Kühnel
Umweltbeauftragter:	Bernd Franz
Pressebetreuung:	Enrico Lauterbach
Pressesprecher Veranstalter:	Achim Strauss
Streckensprecher:	Bernd Fulk, Achim Strauss
Sicherheitsdienst:	Guardien Force Erfurt
Camping:	Katharina Langer
Welcome Center:	Miram Wagner, Nadine Neupert
Ehrengästebetreuung:	Anke Haase
Sportordnereinsatz:	Dirk Friedrich/Pierre Müller
Kassierung / Parkplätze:	Katharina Langer/Peter Seidel
Fahnen / Werbung:	Marcel Wetzell
Streckenkommunikation:	Andreas Schmidt
IT-Service:	Nicky Cybala
Aufbau / Infrastruktur:	MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC
Koordination:	Uta Barth/Waltraud Wetzell
MSC-Archiv:	Heinz-Jürgen Walther
Handel:	Käte Rosemann

Spezieller Service für alle Rollstuhlfahrer!
Es stehen im Fahrerlager behindertengerechte Toilettenanlagen zur Verfügung. Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Organisationsteam des MSC jederzeit gerne telefonisch unter 03663/402954 zur Verfügung.

IMPRESSUM:		
Herausgeber:	MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC, Am Stadtweg 17, 07907 Schleiz OT Oberböhmendorf, vertreten durch Anke Haase	Anzeigen- verkauf: MSC „Schleizer Dreieck“ e.V. im ADAC, wgv Schleiz GmbH
Gesamtleitung/ Koordination:	Achim Strauss	Layout/ Gestaltung: Kathrin Lösche, wgv Schleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz
Redaktion:	Achim Strauss, Gunmar Schwarz, Jan Müller, Jürgen Müller	Druck: WICHER DRUCK, Otto-Dix-Straße 1, 07548 Gera
Fotos:	Achim Strauss, IDM Dino Eisele, Sandro Edelmann, Kathi Photogra- phie, Gunmar Schwarz, Kathrin Lö- sche, PS-Track Events, Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, MSC, Jan Müller, Jürgen Müller	Auflage: 3.000 Exemplare
	Für Schäden, die durch unterbliebene oder fehlerhafte Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Der Nachdruck ist verboten.	



INTERNATIONALE DEUTSCHE MOTORRADMEISTERSCHAFT



Liebe Motorsportfreunde, werte Gäste,

der MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC begrüßt Sie recht herzlich am Schleizer Dreieck. Um einen reibungslosen und vor allem unfall- und verletzungs-freien Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, bitten wir Sie darum, sich nur in den für Zuschauer und Besucher ausgewiesenen Bereichen und auf den Tribünen zu bewegen. Den Anweisungen der Helfer, Ordner und Funktionäre ist unbedingt Folge zu leisten. Mit dem Kauf Ihrer Eintrittskarte bzw. des Eintrittsbändchens erkennen Sie das Hausrecht des MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC als Veranstalter und dessen aufgestellte Regeln an. Im Eintrittspreis sind sowohl die Plätze auf den Tribünen, als auch auf den weiteren Zuschauerflächen rund um die Rennstrecke enthalten. Zudem können Sie mit Ihrem Ticket das Fahrerlager und alle frei zugänglichen Bereiche besuchen. Die Eintrittskarten sind nicht übertragbar und jederzeit auf Verlangen vorzuzeigen bzw. sichtbar zu tragen. Besucher ohne eine gültige Eintrittskarte haben eine Nachlöse- und Bearbeitungsgebühr von 200 Euro pro Person zu bezahlen und können durch den beauftragten Sicherheitsdienst oder Ordner vom Veranstaltungsgelände verwiesen werden. Bitte beachten Sie folgendes: Jeder Besucher hat nach Paragraph 256 a StGB eine Eintrittskarte zu lösen. Auch der Versuch sich dieser Verpflichtung zu entziehen ist strafbar und kann zur Anzeige gebracht werden. Ohne eine gültige Eintrittskarte besteht zudem kein Versicherungsschutz auf dem Gelände. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte willigt der Besucher ein, dass von der Veranstaltung Fotos gemacht werden und zu Werbezwecken veröffentlicht werden. Helfen Sie also dabei mit, ein erfolgreiches Wochenende mit uns gemeinsam zu verbringen und dieses Event zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Vielen Dank,
Ihr MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC

Der MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC bedankt sich ganz recht herzlich bei allen Aktiven, Helfern, Unterstützern und Partnern sowie bei allen Sponsoren für die geleistete Arbeit und den Einsatz am Rennwochenende.



WERKZEUGBAU AUS LEIDENSCHAFT



WIR BILDEN AUS – WIR STELLEN EIN

ARBEITEN SIE MIT, IN UNSEREM HOCHMODERNEN WERKZEUG- UND FORMENBAU

SIE WOLLEN ENDLICH RICHTIG DURCHSTARTEN? DANN GEBEN WIR IHNEN DIE BESTEN VORAUSSETZUNGEN!

Für unsere Firma suchen wir **Auszubildende** im Bereich:

- WERKZEUGMECHANIKER (M/W)
- VERFAHRENSMECHANIKER FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNIK (M/W)
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W)

Sie sind bereits **Fachkraft, Umschüler** oder suchen ein **Praktikum**? Dann könnten folgende Berufsfelder für Sie interessant sein:

- WERKZEUG- / INDUSTRIEMECHANIKER (M/W)
- CNC-FRÄSER / CNC-DREHER / ZERSPANUNGSFACHARBEITER (M/W)
- SCHLEIFER / ERODIERER / MITARBEITER METALLBEARBEITUNG (M/W)
- KONSTRUKTEUR / PROGRAMMIERER (M/W)
- VERFAHRENSMECHANIKER FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNIK (M/W)

Es erwarten Sie ein sicherer Arbeitsplatz, eine für unsere ländliche Region überdurchschnittlich hohe Vergütung, eine passgenaue Einarbeitung sowie die Mitarbeit in einem motivierten, professionellen Team. Zudem bieten wir unseren Mitarbeitern vielfältige Aus- und Weiterbildungen, duale Studiengänge sowie die Schulung zum Techniker oder Meister an.

WIR FREUEN UNS DARAUFG, MIT IHNEN ZUSAMMEN ZU ARBEITEN.

Roth Werkzeugbau GmbH, Wöhlsdorf 39, 07955 Auma-Weidatal
Im Web: www.roth-werkzeugbau.de oder bei Facebook

Telefon: 036626 3174 0
E-Mail: bewerbung@roth-werkzeugbau.de



... MEHR ALS NUR WERKZEUGBAU

- MOPEDTREFFEN „ZWEIRADGEZWITSCHER“
- OLDTIMER-TREFFEN
- FEUERWEHRVERANSTALTUNGEN
- RENNKART-FAHREN



Fotos: Karsten Schoss (Links/Mitte)
Kathi Photography (Rechts)

// STRECKENVORSTELLUNG

DAS SCHLEIZER DREIECK

1923 begann auf dem heutigen Schleizer Dreieck alles mit einer sogenannten Brennstoffprüfung. Ziel war es, mit einer vorgegebenen Spritmenge so schnell und so weit wie möglich zu fahren. Über die Jahre hat sich das Schleizer Dreieck zu einer außergewöhnlichen und vielseitigen Veranstaltungsstätte entwickelt und besonders durch die Berg- und Talfahrt, dem teilweise welligen Streckenbelag, die umgebenden Felder, Wiesen und Wälder sowie das besondere Flair bis heute nicht an Reiz verloren. Viele Fahrer, darunter auch Markus Reiterberger, bezeichnen die Strecke als „geilste Rennstrecke im Kalender“ und kommen, auch durch die seltenen Möglichkeiten – nur vier Events im Jahr – bei jeder Chance nach Thüringen. Doch für eine schnelle Runde auf der Naturrennstrecke – die bekanntlich im Gegensatz zu anderen Rennstrecken keine permanente Nutzungsmöglichkeit bietet und stattdessen das ganze Jahr über für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung steht – brauchen die Piloten nicht nur ein gutes Setup, sondern auch jede Menge Mut. Los geht es auf der Start-Ziel-Geraden, die leicht ansteigt, hin zur ersten Kurve. Im normalen Renntempo schalten die Superbiker hier bis in den fünften Gang und erreichen rund 265 km/h. Vor der ersten Linkskurve der Runde gilt es anzubremsen, in den dritten Gang zurückzuschalten, die Kurve gut zu treffen, um nicht zu viel Schwung zu verlieren und auf den Übergang von der 2004 errichteten Querspanne auf die Bundesstraße zu achten. Denn

zur eigentlichen Kurve und der Wiese am Ausgang kommt ein Asphaltwechsel samt Bodenwelle hinzu. Anschließend wird kurz auf rund 180 beschleunigt hinauf zur ersten Buchhübelkurve. Dabei bleiben die Piloten möglichst weit rechts und überfahren fast die äußerste Streckengrenzung, um optimal in die Kurve hineinzu- fahren. Besonders schwierig ist dabei auch die Tatsache, dass beim eigentlichen Anbremsen der Scheitelpunkt durch den Höhenunterschied nicht einsehbar ist. Gleichzeitig weist die Kurve fast direkt auf der Ideallinie einige Wellen auf. Kaum verpasst man die Linie um wenige Zentimeter, läuft man Gefahr im Kies direkt vor der Tribüne zu landen. Weil auch das Kiesbett etwas abschüssig ist, kann aus einem kleinen Rutscher schnell ein Totalschaden werden, da sich das Motorrad im Kiesbett aufstellen und überschlagen kann. Der Speed liegt bei rund 130 km/h. Trotz der Wellen im Kurvenbereich müssen die Fahrer nun jedoch schon die anstehende Rechtskurve im Blick haben und umlegen und hoffen, dass diese durch die Schläge dennoch problemlos klappt. Wichtig ist dabei auch, die Rechtskurve so optimal wie möglich zu treffen und die Strecke voll auszunutzen, da es anschließend in das erste wahre „Mutstück“ der Strecke geht – die Abfahrt in die Stadt. Beim erneuten Richtungswechsel und Umlegen nach Links nehmen die Fahrer so viel Schwung wie irgendwie möglich mit. Durch ein weiteres Geschlängel, das auf den ersten Blick harmlos wirkt, geht es Vollgas in



Nach dem Buchhübel geht es durch ein Kurvengeschlängel hinunter in die Stadt und zur Kohlbachschikane - eine gute Linie und die richtige Abstimmung sind hier die Voraussetzungen. Foto: Sandro Edelmann

extrem hart angebremst und das Tempo am Eingang auf circa 120 verringert, die Kurve an sich ist jedoch noch recht flott und flüssig zu fahren. Trifft man alles optimal, ist anschließend auch die gesamte Schikane sehr flüssig, aber dennoch nahezu durchgängig in Schräglage zu fahren. Nach der Links-Rechts-Links-Passage mit nur knapp mehr als 90 km/h wird wieder voll beschleunigt und das nächste Teilstück in Angriff genommen. Bis auf knapp 295 km/h schnell ist die Anzeige in der Anfahrt zur Seng hoch. Am „Gothestein“ nehmen die Piloten nur kurz das Gas weg, um dann die eigentliche Sengdurchfahrt optimal zu treffen. Dabei braucht es ein optimal eingestelltes Fahrwerk, weil das Motorrad schiebt und rutscht und bei Vollgas dennoch dort hinfahren soll, wo es der Fahrer gerne haben möchte. Durch die auftretenden Kräfte und Beschleunigung wird an dieser Stelle vor allem die linke Reifenflanke stark beansprucht. Für die Seng gäbe es nach Aussage vieler Fahrer eigentlich nur eine Linie, die sich fast von allein ergeben würde. Dort wird noch einmal voll aufgezo-gen und so erreichen die Fahrer erneut rund 260. Aus der Senke geht es nach links hinaus zum Anbremsen auf die anstehende Schikane. Besonders



Einfach einscannen und die Streckenvorstellung von Markus Reiterberger anschauen.

// STRECKENPLAN

SCHLEIZER DREIECK



1. Rennen:	10. Juni 1923
Rennstreckenlänge bis Juli 1988:	7,631 km
ab August 1988:	6,816 km
ab August 2004:	3,805 km
Tiefster Streckenpunkt – Seng:	470 m ü.N.
Höchster Streckenpunkt – Buchhübel:	514 m ü.N.
Höhenunterschied:	44 m
Streckenbreite:	durchschnittlich 10 m
Rennrichtung:	entgegen dem Uhrzeigersinn
Kurvenanzahl:	14
Tribünenplätze:	10.000 auf 5 Tribünenkomplexen

Hinweis zum Umweltschutz an die Teilnehmer, Zuschauer und Gäste am SCHLEIZER DREIECK

- respektieren Sie die Natur, indem Sie diese nicht zerstören oder verunreinigen
- benutzen Sie bitte die ausgeschilderten bzw. für Motorrad- und Autofahrer legal zur Verfügung stehenden Zufahrtswege
- beachten Sie Parkverbote, insbesondere auf Grünflächen, Feldern und im Wald
- parken Sie bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen und folgen Sie den Anweisungen der Ordnungskräfte
- benutzen Sie bei Bedarf ausschließlich den ausgewiesenen Campingplatz
- beachten Sie das Rauchverbot im Wald und sonstige geltende Brandschutzbestimmungen
- benutzen Sie bereitgestellte Abfallbehälter; handeln Sie nicht ordnungswidrig und umweltfeindlich, indem Sie Ihren Abfall einfach liegen lassen oder wegwerfen
- benutzen Sie vorhandene sanitäre Anlagen und halten Sie diese sauber
- betreten Sie keine ausgewiesenen Sperrzonen und Gefahrenbereiche

Environmental instructions to the participants, spectators and guests at the SCHLEIZER DREIECK

- You respect nature by not destroy or contaminate these
- Please use the marked and legal for motorcyclists and car drivers are available related access roads
- Note parking restrictions, especially on lawns, fields and woodlands
- Please park only in the designated parking areas and follow the instructions the forces of order
- You need to use only the designated campsite
- Note the smoking ban in the forest and other applicable fire regulations
- Use provided waste container, and you do not act disorderly and hostile environment, by leaving your refuse or are just throw away
- Use existing sanitary facilities and keep them clean
- Do not enter designated restricted areas and danger areas



Auf der Start-Ziel-Geraden erreichen die Superbikes Geschwindigkeiten von rund 260 km/h. Foto: Sandro Edelmann



Der Buchhübel ist der wahrscheinlich beste Ort zum Zuschauen. Auch hier muss man die Linie perfekt treffen, um sich für die kommenden Kurven in Position zu bringen. Foto: Sandro Edelmann

FAHRSCHULE FRUH Schleiz

Schleiz • Neumarkt 12
Tel. 0171/5482126
Fax 036645/22303

www.fahrschule-fruh.com

motorcycle base Schleiz Enrico Lauterbach

— VIERRAD trifft ZWEI RAD —

Autohaus Hammerschmied

Schleiz • Oettersdorfer Straße
 ☎ 03663/402850 • www.ford-hammerschmied-schleiz.de

// SUPERSTARS UND SUPERSTIMMUNG DIE ZUKUNFT IN ZOLDER IST GESICHERT



Das Rennwochenende im belgischen Zolder lockte nicht nur zahlreiche Fans an die Strecke, sondern auch allerhand Prominenz.

Fotos: Dino Eisele

Das dritte Saison-Event der Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) hatte eine besondere Würze. Die Suzuki-Stars Kevin Schwantz, 500-cm³-Weltmeister von 1993, und der aktuelle MotoGP-Fahrer Alex Rins verfolgten das Geschehen in Zolder und mischten sich unter die Fans. In der IDM Superbike 1000 ist nach Nerven aufreibenden Szenen der Titelkampf neu entfacht. Und vor allem eines machte die Runde: Die IDM findet auch 2019 statt. Die Motor Presse Stuttgart gibt als Promotor und Ausrichter



In der Supersport-Klasse wirbelte Zolder das Gesamtklassement mächtig durcheinander.

Foto: Dino Eisele

der Serie schon jetzt allen Beteiligten grünes Licht für die Planung einer weiteren Saison. „Die IDM 2019 ist ein fester Bestandteil im Geschäftsfeld der Motor Presse Stuttgart“, versichert Matthias Schröter, der als Leiter des MOTORRAD action teams die Fäden von Ort zieht. „Die ersten Termine und Rennstrecken sind schon fixiert. Wir werden auf jeden Fall in Hockenheim und in Assen fahren. Außerdem soll die German Speedweek in Oschersleben zu einem Motorrad-Festival ausgebaut werden, in dem alle IDM-Klassen vertreten sind.“

In Zolder hatten diese jede Menge Action zu bieten. In der IDM Superbike 1000 ist der Titelkampf neu entfacht. Nach dem Sieg von Ilya Mikhachik im ersten Rennen sah es schon aus, als ob der Ukrainer ein Dauer-Abonnement für die oberste Podeststufe hat. Selbst sein größter Gegner, Lokalheld Bastien Mackels, war um 0,025 Sekunden

an ihm gescheitert. Teamkollege Julian Puffe sorgte für einen BMW-Dreifach-Triumph auf dem Siegerpodium. Als Vierter brachte Stefan Kerschbaumer (MPB Racing) die erste Yamaha ins Ziel. Die Marken reihten sich auf wie am Schnürchen. Fünfter wurde Suzuki-Mann Dominic Schmitter, der sich Platz um Platz nach vorn gekämpft hatte. Mit Jan Halbich folgte auf dem sechsten Platz der erste Honda-Fahrer. Lucy Glöckner, die Power-Lady von Kawasaki, wurde Zehnte und ließ dabei selbst den Marken-Kollegen Mathieu Gines (Weber Motos) aus der Langstreckenweltmeisterschaft hinter sich. Der zweite IDM Superbike-Lauf endete mit einer handfesten Überraschung, nachdem Mikhachik gleich in der ersten Kurve von einem übermotivierten Konkurrenten in den Kies befördert wurde und eine Aufholjagd starten musste. Nach 17 Rennrunden stiegen Bastien Mackels und die Yamaha-Teamkollegen Stefan Kerschbaumer und Daniel Kartheininger (MPB Racing) aufs Podest. Für Kartheininger war es das erste Mal seit 2013. Mit dieser Konstellation hatte keiner gerechnet. Mikhachik wurde Vierter und hatte noch zwei Plätze durch stürzende Fahrer geräumt. Die Turbulenzen treiben die Spannung im Titelkampf gehörig nach oben.

In der IDM Supersport 600 gibt es mit Marc Buchner einen neuen Spitzenreiter. Er verdrängte Kevin Wahr, der sogar auf den dritten Platz zurückfiel. Der Nagolder kämpfte in Belgien mit technischen Problemen, musste sich sogar ein Motorrad ausleihen, um Schadensbegrenzung zu üben. Auf Platz zwei rangiert der Sachse Max Enderlein, der beide Läufe in Zolder gewann.

In der kleinen 300er-Klasse standen nach beiden Läufen die gleichen Nachwuchsfah-



Für die Starter der Supersport 300 war es in Belgien erst der zweite Saisonlauf, die Superbikes waren bereits dreimal in dieser Saison im Einsatz.

Foto: Dino Eisele

// SUPERSTARS UND SUPERSTIMMUNG DIE ZUKUNFT IN ZOLDER IST GESICHERT

rer auf dem Treppchen, nur in anderer Reihenfolge. Toni Erhard, der als bester Deutscher Dritter der Gesamtwertung ist, wurde zwar auch im Rennen zweimal Dritter, aber Victor Steeman und Dion Otten teilten sich die Siege. Niederländer Steeman führt die IDM-Supersport-300-Wertung nach vier Läufen mit 90 Punkten vor seinem Landsmann Otten an, der 67 Meisterschaftszähler hat. Erhard ist mit 65 Punkten nur einen Hauch dahinter.

In der IDM Sidecar führt Titelverteidiger Bennie Streuer mit seinem Beifahrer Gerard Daalhuizen die Tabelle an. Beide Rennen in Zolder wurden optisch von Josef Sattler/Uwe Neubert gewonnen, doch das deutsche Team wurde nach dem zweiten Lauf disqualifiziert. Bei der technischen Kontrolle wurden Unregelmäßigkeiten am Motor festgestellt. Sattler geht in die Berufung. Nach der jetzigen Lage ist Streuer der Sieger. Mit dem Twin 700 Cup sowie auch dem Suzuki GSX-R 1000 Cup im Rahmenprogramm



In der Superbike-Klasse gab es in Zolder zwei spannende Rennen mit unterschiedlichen Siegern – u.a. kletterte Daniel Kartheininger seit langer Zeit mal wieder aufs Podium als Dritter in Lauf 2.

Foto: Dino Eisele



Viel Verwirrung gab es um die eigentlichen Doppelsieger bei den Sidecars – dem Team Sattler.

Foto: Dino Eisele

bot das dritte IDM-Wochenende den Zuschauern ein Rundum-Sorglos-Paket. Zumal sich Suzuki als IDM-Poolpartner entschieden hatte, das erste europäische Suzuki GSX-R-Treffen gemeinsam mit der IDM zu veranstalten. Besonders Stargast Kevin Schwantz zeigte sich begeistert, plauderte im IDM Paddock-Talk, signierte T-Shirts und Motorräder und beobachtete das Superbike-Rennen von der Sprecherkabine aus. Sein Kommentar: „Eine fantastische, durchstrukturierte Meisterschaft. Absolut.“

Hier geht's zur
Video-Reportage von Zolder vom 6. bis 8. Juli 2018:



„Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemandem überholt werden.“

Marlon Brando | 1924 – 2004 | US-amerikanischer Schauspieler



OSCAR AM FREITAG

DAS REGIONALE ANZEIGENMAGAZIN

das magazin für jena und umgebung

www.jenaer-internetzeitung.de

Carl-Zeiß-Platz 3 | 07743 Jena | Telefon 03641-2672108 | redaktion@oscar-am-freitag.de



Bastien Mackels (Mitte) gewann in Zolder sein Heimrennen und ist damit in direkter Schlagdistanz zu seinem BMW-Markenkollegen Mikhalchik. Stefan Kerschbaumer und Daniel Kartheininger holten für das MPB-Racing-Team ein Doppelpodium in Zolder. Foto: Dino Eisele

EINE BMW WIRD MEISTER – NUR WELCHE?

Allein fünf Hersteller sind in der Klasse IDM Superbike 1000, dem Nonplusultra in der Szene, vertreten. Die 1000-ccm-Motorräder kommen von BMW, Honda, Kawasaki, Suzuki und Yamaha. Bei den Superbikes handelt es sich um käufliche 1000-ccm-Motorräder, die für die Meisterschaft hochgezüchtet werden. Das Reglement ist an die internationalen FIM Stocksport-Regeln angelehnt, hat aber noch ein paar Freiheiten mehr. Erlaubt sind zum Beispiel eine Kit-Elektronik oder Umbauten an der Federgabel und im Bremssystem. Um die Kosten nicht in schwindelige Höhen schießen zu lassen, sind die Preise gedeckelt. In der IDM Superbike 1000 wird ausschließlich auf Slicks oder Regenreifen von Pirelli gefahren. Neu ist, dass ab sofort das Mindestgewicht von 170 Kilogramm zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung gilt. Wieder eingeführt wurde die Zweitmotorrad-Regelung. Das heißt: Bei einem durch die technischen Kommissare bestätigten Totalschaden des ursprünglich angemeldeten Einsatzfahrzeugs darf ein Ersatzmotorrad benutzt werden, das zuvor von der Technik-Kommission abgenommen werden muss. Doch nun ein Blick auf die Favoriten. Und da fällt auf – ein BMW-Pilot wird wohl am Ende ganz vorne stehen. Schließlich grüßen gleich drei Fahrer

dieser Marke von der Tabellenspitze. Top-Favorit ist der derzeitige Meisterschaftsführende Ilya Mikhalchik vom Team Alpha Racing Van Zon BMW. Der Ukrainer führt die Meisterschaftswertung nach drei Wochenenden mit 133 Zählern an und kommt auf vier Siege, einen zweiten Platz und einmal Rang 4 in den bisherigen sechs Läufen. Jedoch nur sieben Pünktchen zurück ist der Belgier Bastien Mackels. Der damals erste IDM-Superstock-1000-Champion glänzte bisher durch Konstanz und konnte zuletzt bei seinem Heimrennen in Zolder seinen ersten Saisonsieg feiern. Die Nummer drei im Bunde ist unser Schleizer Julian Puffe, wobei er bereits einen Rückstand von 51 Zählern aufweist. Nach seiner Rückkehr aus der FIM Superstock 1000 gelangen ihm bisher zwei dritte Plätze sowie zwei vierte Ränge und einmal Platz fünf. Doch gerade beim Heimrennen wird Julian Puffe mit Sicherheit besonders motiviert sein und erneut den Sprung auf das Podest anpeilen. Sicher nicht BMW-Mann ist mit Dominic Schmitter ein Schweizer, unterwegs auf Suzuki. Mit 74 Punkten Rückstand sind die Chancen jedoch eher gering für den ganz großen Wurf. Deshalb werden für den ehemaligen Ex-Superbike-WM-Teilnehmer Einzelergebnisse im Fokus stehen. Gleiches trifft für den besten



Die Königsklasse der IDM – die Superbike 1000 mit den fünf Marken BMW, Yamaha, Honda, Kawasaki und Suzuki. Foto: Dino Eisele



Der souveräne Schleizer-Sieger des letzten Jahres – Markus Reiterberger. Wer tritt an diesem Wochenende in seine Fußstapfen? Foto: Sandra Edelmann



Ilya Mikhalchik führt das Gesamtklassement der Superbike 1000 an. Foto: Dino Eisele

Honda-Fahrer zu – der Tscheche Jan Halbich liegt auf Gesamtrang fünf und ist damit auch der erste Fahrer, der nicht in jedem Rennen das Ziel erreichte. Das Schleizer Dreieck lag der Honda in den vergangenen Jahren jedoch häufig recht gut. Von daher ist eine Überraschung durchaus möglich. Die Chancen auf einen Platz unter den ersten drei Piloten der Endabrechnung stehen für den Österreicher Stefan Kerschbaumer auf Yamaha in diesem Jahr nicht so gut. Das liegt aber daran, dass er die beiden Rennen in Oschersleben im Rahmen der Speedweek zu Gunsten der Langstrecken-WM ausließ. Damit fehlen ihm wichtige Punkte und wir wissen aus den letzten Jahren, dass Schleiz nicht unbedingt sein Lieblingskurs ist. Es folgt Kerschbauers Teamkollege Daniel Kartheininger, der vor wenigen Wochen geheiratet hat und dadurch scheinbar befähigt in Zolder seinen ersten Podestplatz seit Jahren einfuhr. Beste Dame und gleichzeitig beste Kawasaki im Feld ist Lucy Glöckner auf Gesamtrang 12. Besonderes Highlight für Lucy war die Teilnahme am legendären Bergrennen Pikes Peak in den USA.

Schauen Sie sich das Gesamtklassement mit allen Ergebnissen an – einfach scannen und schon alle Punkte in der Übersicht:



MEISTERSCHAFTSSTÄNDE SUPERBIKE 1000 nach Zolder:

Pos.	Name	Nation	Motorrad	Punkte
1	Ilya Mikhalchik	UKR	BMW S 1000 RR	133
2	Bastien Mackels	BEL	BMW S 1000 RR	126
3	Julian Puffe	GER	BMW S 1000 RR	82
4	Dominic Schmitter	SUI	Suzuki GSX-R1000	59
5	Jan Halbich	CZ	Honda CBR 1000 RR	59

Markenwertung SUPERBIKE 1000

Pos.	Marke	Punkte
1	BMW	259
2	Yamaha	141
3	Suzuki	103
4	Honda	60
5	Kawasaki	48

ZEITPLAN SUPERBIKE 1000

Freies Training 1	Freitag	10:35 - 11:05	30 min	Warm-up	Sonntag	08:50 - 09:05	15 min
Freies Training 2	Freitag	15:15 - 15:45	30 min	Rennen 1	Sonntag	11:20	18 Rd./68,490 km
Qualifying 1	Samstag	09:35 - 10:05	30 min	Rennen 2	Sonntag	15:30	18 Rd./68,490 km
Qualifying 2	Samstag	13:40 - 14:10	30 min				

STECKBRIEF LUCY GLÖCKNER:

- Geboren am: 14.08.1990 in Zschopau
- 1998 1. Teilnahme an der Gleichmäßigkeitssfahrt in Zschopau
 - 2000 ADAC Minibike Meisterschaft – 20. Gesamtplatz
 - 2001 ADAC Minibike Meisterschaft – 13. Gesamtplatz
 - 2002 ADAC Minibike Meisterschaft – 9. Gesamtplatz
 - 2003 ADAC Minibike Meisterschaft und Teilnahme am MZ Youngster Cup, Supermoto intern. Minibikerennen in Ysoke Myto – 5. Platz, German Speedweek in Oschersleben Supermoto – 5. Platz
 - 2004 IG Königsklasse 125 ccm – Gesamtsiegerin (ab 3. Lauf alle Rennen gewonnen), Alpe Adria Cup in Most (CZ) – 12. Platz, Joey Dunlop Open Frohburg – 5. Platz
 - 2005 IDM 125ccm – 24. Gesamtplatz
 - 2006 IDM 125 ccm – 17. Gesamtplatz
 - 2007 Red Bull Rookies Cup to Moto GP (einziges Mädchen aus 1.100 Bewerbern weltweit)
 - 2008 Motorrad EM 250ccm
 - 2009 Yamaha R6 Dunlop Cup im Rahmen der IDM – 5. Gesamtplatz, 47. Frohburger Dreieckrennen – 125ccm/1. Platz, SSP Open 600/4. Platz
 - 2010 Yamaha R6 Dunlop Cup im Rahmen der IDM – 3. Gesamtplatz, 48. Frohburger Dreieckrennen – Abbruch auf Grund eines Trainingssturzes in der Klasse 125ccm
 - 2011 Yamaha R6 Dunlop Cup 2011 – Petzold-Mierisch-CupTeam – 2. Gesamtplatz
 - 2012 IDM Superbike – Wilbers BMW Racing Team – 12. Gesamtplatz IDM Superbike
 - 2013 Superbike IDM – Wilbers BMW Racing Team – 11. Gesamtplatz Superbike IDM
 - 2014 Superbike IDM – Wilbers BMW Racing Team – 2. Gesamtplatz Superbike IDM-Superstock 1000
 - 2015 Superbike IDM – Wilbers BMW Racing Team – Superbike IDM-Superstock 1000
 - 2016 RL-Cup/1.000-km-Rennen/Gaststarts Superbike IDM – Team Motorradcenter Altendiez Instruktorin – Hafeneager Renntrainings
 - 2017 Superbike IDM – Team Kawasaki Schnock Anröchte, Langstrecken Weltmeisterschaft EWC – Team MRT 48 powered by Schubert Motors, Instruktorin – Hafeneager Renntrainings
 - 2018 IDM – Kawasaki Schnock Team Motorex, Langstrecken Weltmeisterschaft EWC – Team NRT 48, Instruktorin – Hafeneager Renntrainings



IDM 2017 am Schleizer Dreieck: Lucy Glöckner in der Anfahrt zum Buchhübel. Foto: Kathrin Lösche/wgw Schleiz GmbH

BÜRGERZEIT aktuell

// SUPERBIKE 1000

PRÄSENTIERT VON



SUPERBIKE 1000					
NR	Klasse	NAME	NAT.	BIKE	TEAM
4	SBK1000	Ricardo Brink	NED	Yamaha R1-M	Team SWPN
5	SBK1000	Jan Mohr	AUT	Yamaha R1-M	MPB Racing
8	SBK1000	Bram Lambrechts	BEL	Yamaha R1-M	Vigenon Racing
9	SBK1000	Dominic Schmitter	SUI	Suzuki GSX-R1000	HPC-Power Suzuki Racing
12	SBK1000	Manuel Schoewer	GER	Yamaha R1-M	MPB Racing
14	SBK1000	Philipp Gengelbach	GER	BMW S 1000 RR	
19	SBK1000	Julian Puffe	GER	BMW S 1000 RR	Alpha Racing Van Zon BMW
31	SBK1000	Sarah Heide	GER	Suzuki GSX-R1000	Team Suzuki Laux-ADAC-Sachsen
36	SBK1000	Marc Neumann	GER	BMW S 1000 RR	Neumann Racing
41	SBK1000	Mathieu Gines	Frau	Kawasaki ZX10	Kawasaki Weber Motos Racing
50	SBK1000	Ilya Mikhalchik	UKR	BMW S 1000 RR	Alpha Racing Van Zon BMW
54	SBK1000	Bobby Bos	NED	Yamaha R1-M	
55	SBK1000	Pepijn Bijsterbosch	NED	BMW S 1000 RR	
57	SBK1000	Kevin Sieder	AUT	Yamaha R1-M	Bikerbox Racing powered by Yamaichi
63	SBK1000	Jan Halbich	CZE	Honda CBR 1000 RR	Holzhauser Racing Promotion
69	SBK1000	Lucy Glöckner	GER	Kawasaki ZX10-R	Kawasaki Schnock Team Motorex
73	SBK1000	Christof Höfer	GER	BMW S 1000 RR	Alpha Racing Van Zon BMW
81	SBK1000	Florian Hüster	SUI	Kawasaki ZX10-R	
84	SBK1000	Janusch Prokop	GER	Suzuki GSX-R1000	TEAM SUZUKI ALBER-BISCHOFF
85	SBK1000	Björn Stuppi	GER	BMW S 1000 RR	Team Bergau
89	SBK1000	Stefan Kerschbaumer	AUT	Yamaha R1-M	MPB Racing
90	SBK1000	Toni Finsterbusch	GER	Suzuki GSX-R1000	Team Suzuki Mayer
91	SBK1000	Bastien Mackels	BEL	BMW S 1000 RR	Wilbers-BMW-Racing
92	SBK1000	Daniel Kartheininger	GER	Yamaha R1-M	MPB Racing
94	SBK1000	Felix Bauer	GER	Honda CBR 1000 RR	Honda Team Moto Bauer



Autohaus Jäkel



Ernst-Thälmann-Str. 2 07806 · Neustadt/Orla
 Tel. 036481/212-0 · Fax -18
 Verkauf ggüb. REWE-Markt · Tel. 036481/84055
 mail@autohaus-jaekel.de
 www.Autohaus-Jäkel.de

Achim Strauss

- freier (Sport) Journalist
- Videojournalist
- Moderator
- PR / Öffentlichkeitsarbeit



@ Achim_Strauss@web.de
 ☎ 0176 / 84 37 10 98

www.as-medianservice.de

Auf geht's zum SEPTEMBERFEST am 08.09.2018



Junge Gebrauchte aus 2018 checken!
 Erste neue Farben für 2019 entdecken!

Der Spätsommer hat viele schöne Seiten. Bestes Beispiel: das Septemberfest bei allen teilnehmenden Kawasaki-Vertragspartnern. Am 08.09.2018 seid ihr herzlich eingeladen, dort gemeinsam ein paar entspannte Stunden zu erleben. Noch dazu gibt es einige Highlights: Zum Beispiel junge Gebrauchte aus 2018 zu günstigen Preisen. Außerdem schon einige neue Modellfarben für 2019. Kommt vorbei, feiert mit – und wer weiß, vielleicht findet ihr sogar euer neues Schätzchen!

kawasaki.de facebook.com/kawasaki.deutschland

Kawasaki

// SUPERSPORT 600 SUPERSTOCK 600

PRÄSENTIERT VON



Max Enderlein und Marc Buchner heißen die beiden Führer der Supersport-Klasse.

Foto: Dino Eisele

KANN KEVIN WAHR ZURÜCKKOMMEN?

Die IDM Supersport 600 ist die bewährte Mittelklasse. Hier zeigt sich, wer das Potenzial hat, später den nächsten Schritt zu tun. Mit etwa 135 PS am Hinterrad erreichen die Fahrer Spitzengeschwindigkeiten um 270 km/h. Für den IDM-Einsatz dürfen an den Serienmaschinen von Honda, Kawasaki, Suzuki und Yamaha eine Rennverkleidung und ein komplett anderer Auspuff montiert werden. Änderungen an Gabel und Federbein sind ebenfalls zulässig. Für die Feinheiten darf eine sogenannte Kit-Elektronik des jeweiligen Motorrad-Herstellers verwendet werden. Wie bei den großen Superbikes darf auch bei den 600ern mit einem Data Recording gearbeitet werden. Die Motorräder in der Supersport-600-Klasse sind keine Unbekannten und meistens im Rahmen der geltenden Regeln bis zum Anschlag ausgereizt. Das Niveau an der Spitze ist hoch, denn es gibt nur geringe Leistungsunterschiede. In diesem Jahr ist es bisher eine reine Yamaha-Geschichte. Das zeigt also, dass diese Supersport-Maschine vom Fahrverhalten, Leistung und dessen, was in den ganzen Jahren entwickelt wurde, das beste Paket darstellt. In der Meisterschaftswertung ist es vorne an der Spitze seit dem Wochenende im belgischen Zolder ganz eng. Mit nur einem Punkt Vorsprung

kommt Freudenberg-Pilot Max Enderlein ans Dreieck. Drei Siege in vier Rennen kann der Sachse aufweisen. Direkt hinter ihm mit 80 Zählern rangiert IDM-Urgestein Marc Buchner. Auch hier liegt der Schlüssel in der bisher gezeigten Konstanz – viermal Rang zwei. Auf Rang drei, durch ein eher suboptimales Wochenende in Zolder, liegt mit Kevin Wahr ein ehemaliger IDM-Champion und Supersport-WM-Fahrer. Dadurch, dass die Supersport-Klasse in dieser Saison bisher erst zwei Events hatte, Oschersleben und Zolder, schlägt ein schwächeres Wochenende deutlich härter zu Buche. Aber die aktuell 23 Zähler Rückstand sind allemal aufholbar – zumal Kevin Wahr durchaus gute Erinnerungen an das Schleizer Dreieck haben dürfte. Mit Daniel Rubin auf Rang vier ist der nächste deutsche Fahrer noch im erweiterten Favoritenkreis – mit weiteren sieben Punkten Rückstand. Erst dann folgt mit Vasco van der Valk der erste nicht-deutsche Teilnehmer. Der Niederländer dürfte jedoch maximal für gute Einzelergebnisse in Frage kommen, nicht aber für die Gesamtwertung. Auf Gesamtrang 13 rangiert nach zwei von sechs Rennwochenenden der Pößnecker Christoph Beinlich. Dabei ging es für „Chris“ in Oschersleben bereits nicht gut los – Ausfall in Rennen 1,



Kevin Wahr will und kann in den verbleibenden acht Rennen der Saison mit Sicherheit noch einmal angreifen – Voraussetzung ist ein gutes Schleich-Wochenende.

Foto: Dino Eisele



Phillip Stich, hier am Dreieck im vergangenen Jahr, wagte den Sprung vom eingestellten Yamaha-Cup in die Superstock 600.

Foto: Sandra Edelmann



Maler Plauen

Meisterwerke aus Meisterhand.

■ Malerarbeiten ■ WDV-Systeme ■ Bodenbelagsarbeiten ■ Trockenbau ■ Altbausanierung, Denkmalpflege ■ Farbentwürfe und -beratung ■ Grafik-Design ■ Schrift, Werbetechnik, Siebdruck ■ Fachmarkt ■

www.maler-plauen.de

RELIEF- & PRÄGEDRUCK GREIZ

**Drucksachen für Wirtschaft und Privat, Stanzungen
Veredelungen, Geschäftspapiere, Flyer
Gruß- und Bildpostkarten, Präsentationsmappen
Verpackungen, Prospekte, Plakate**

Relief- & Prägedruck Greiz GmbH · 07973 Greiz · Pohlitzer Str. 184
Telefon (0 36 61) 43 00 55 · Fax 4 15 75 · info@praegedruck-greiz.de

// SUPERSPORT 600 SUPERSTOCK 600

PRÄSENTIERT VON



kein Start in Lauf 2. Das hängt ihm nun natürlich nach. Jedoch dürfte die Motivation für das Rennen in der Heimat ungemein groß sein und beim Testen am Dreieck stellte sich das Ganze bereits sehr erfreulich dar.
Eine zweite Wertung wird hier in den Rennen ausgefahren – die Superstock 600. Hier konnten bisher zehn Piloten Punkte sammeln. Hinter den Führenden der Wertung, Marco Fetz, der bereits über 30 Zähler Vorsprung auf Moritz Jenkner hat, und den weiteren Piloten dieser Wertungsklasse, steht der Möschlitzer Philipp Stich aktuell auf Rang 8. 27 Punkte bei einem Ausfall in den bisherigen vier Rennen stehen auf dem Tableau des „schnellsten Zimmermanns“ der Region. Nach einer Knöchelverletzung hofft er natürlich, anders als in Zolder, nun wieder bei 100 Prozent Leistungsfähigkeit zu sein.



Den Gesamtstand der Supersport 600 mit allen Fahrern gibt es wieder hier.

Foto links: Letztes Jahr am Schleizer Dreieck noch im Yamaha R6-Cup unterwegs – Christoph Beinlich
Foto: K. Lösche/wgv Schleiz GmbH

// SUPERSPORT 600 SUPERSTOCK 600

PRÄSENTIERT VON



MEISTERSCHAFTSSTÄNDE SUPERSPORT 600 nach Zolder:

Pos.	Name	Nation	Motorrad	Punkte
1	Marc Buchner	GER	Yamaha YZF-R6	85
2	Max Enderlein	GER	Yamaha YZF-R6	76
3	Kevin Wahr	GER	Yamaha YZF-R6	58
4	Daniel Rubin	GER	Yamaha YZF-R6	51
5	Vasco Van der Valk	NED	Yamaha YZF-R6	37

MEISTERSCHAFTSSTÄNDE SUPERSTOCK 600 nach Zolder:

Pos.	Name	Nation	Motorrad	Punkte
1	Marco Fetz	GER	Yamaha YZF-R6	100
2	Moritz Jenkner	GER	Yamaha YZF-R6	69
3	Stefan Ströhlein	GER	Yamaha YZF-R6	55
4	Jan Schmidt	GER	Yamaha YZF-R6	52
5	Michael Götz	GER	Yamaha YZF-R6	35

ZEITPLAN SUPERSPORT 600 / SUPERSTOCK 600

Freies Training 1	Freitag	10:00 - 10:30	30 min
Freies Training 2	Freitag	14:40 - 15:10	30 min
Qualifying 1	Samstag	09:05 - 09:30	25 min
Qualifying 2	Samstag	13:10 - 13:35	25 min
Warm-up	Sonntag	08:30 - 08:45	15 min
Rennen 1	Sonntag	10:30	15 Rd./57,07 km
Rennen 2	Sonntag	14:35	15 Rd./57,07 km

Schleizer Landbäckerei eG

Unsere Filialen in:

Schleiz	Feldgasse 2 Greizer Str. 44 (Diska-Backshop) Elisenstraße 23 Geraer Str. 21 (Lidl-Backshop) Neumarkt 11 mit Café auch Sonntags geöffnet 7.30-10.00 Uhr & 13.30 - 16.30 Uhr	03663/422393 03663/401241 03663/428505 03663/420702 03663/422826
Tanna	Koskauer Str. 35 (Diska)	036646/28871
Saalburg	Markt 52 mit Café auch Sonntags geöffnet 7.30-10.00 Uhr	03647/23958
Triebes	Hauptstraße 55 (Diska)	036622/ 834316
Bad Lobenstein	Am Alten Hügel 1-2 (Diska) Goldbach 3 (Lidl)	036651/ 38709 036651/396297



Nur bei uns erhältlich!

Die original
„Schleizer Baisertorte“



„50 Jahre“
traditioneller
Handwerksbetrieb
seit 1966

Neu bei uns:

kleines Frühstücksangebot
&
warmer Snack

Die Tankstelle am Schleizer Dreieck!



Unsere Leistungen:
• Waschanlage • Shop • Tanken

Am Waldstadion 2, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036628-63970
Plauensche Straße 1, 07907 Schleiz, Tel. 03663-401640

AUTOHAUS BARTH KG



• Vertragswerkstatt für Renault und Dacia
• Freie Werkstatt für alle anderen Marken

☎ 03663 422567 Schleiz

KUS
NEU
Kfz-Ingenieurbüro Nejeschleb
Flur Ständig 10 a - 07937 Zeulenroda-Triebes - Tel.: 0173 - 959 40 40 - Fax: 03 66 28 - 8 52 12
Kfz-Prüfstelle Tanna Kapelle
Industriegebiet Kapelle - 07922 Tanna



Im Auftrag der KUS:
• Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO
inkl. Teilvermessen Abgas
• Änderungsabnahmen nach §19(3) StVZO
• Oldtimereinstufung nach §23 StVZO
Weitere Leistungen:
• Gasprüfung nach G807
• UVV Prüfungen
• Schadensgutachten
• Fahrzeugbewertungen

Taxi & Kleinbusreisen

Krankenfahrten
aller Kassen

Reiner Lippold
Tel. 03663 4033 42

// SUPERSPORT 600 SUPERSTOCK 600

PRÄSENTIERT VON



SUPERSPORT 600 / SUPERSTOCK 600

NR	Klasse	NAME	NAT.	BIKE	TEAM
7	SSP600	Gabriel Noderer	GER	Kawasaki ZX-6R	Kawasaki Schnock Team Motorex
9	STK600	Marco Fetz	GER	Yamaha YZF-R6	DRC Däschlein Racing Concept
13	STK600	Philipp Stich	GER	Yamaha YZF-R6	
16	STK600	Stefan Ströhlein	GER	Yamaha YZF-R6	
17	STK600	Michael Götz	GER	Yamaha YZF-R6	
19	SSP600	Kevin Wahr	GER	Yamaha YZF-R6	Team Yamaha Romero
24	SSP600	Arne de Wintere	BEL	Yamaha YZF-R6	Go4 Racing Team
25	STK600	Jan Schmidt	GER	Yamaha YZF-R6	
26	SSP600	Dennis Lippert	GER	Yamaha YZF-R6	T.O.M. Racing powered by myMoto24.de
29	SSP600	Ian Dublin	MAL	Yamaha YZF-R6	
G31	STK600	Dustin Tham	GER	Yamaha YZF-R6	
32	SSP600	Max Enderlein	GER	Yamaha YZF-R6	Freudenberg World SSP Team
35	SSP600	Max Moutschka	GER	Yamaha YZF-R6	TGRT.racing e.V. powered by Ju.K Marketing
36	SSP600	Sander Kroeze	NED	Yamaha YZF-R6	MGM Racing Performance
39	SSP600	Sandro Wagner	GER	Yamaha YZF-R6	Rubin Racing Team
43	SSP600	Dominik Rubin	GER	Yamaha YZF-R6	Rubin Racing Team
47	SSP600	Marc Buchner	GER	Yamaha YZF-R6	Buchner Motorsport
62	SSP600	Vasco van der Valk	NED	Yamaha YZF-R6	Benro Racing
71	SSP600	Christoph Beinlich	GER	Yamaha YZF-R6	
74	SSP600	Daniel Rubin	GER	Yamaha YZF-R6	Rubin Racing Team
77	SSP600	Marco Freyer	GER	Yamaha YZF-R6	mvr-Racing
84	STK600	Angelo Labita	GER	Yamaha YZF-R6	
87	STK600	Kevin Laurien	GER	Yamaha YZF-R6	
89	STK600	Benjamin Müller	GER	Yamaha YZF-R6	
96	STK600	Moritz Jenkner	GER	Yamaha YZF-R6	ADAC Sachsen e.V.
99	STK600	Per Behmer	GER	Yamaha YZF-R6	Rubin Racing Team



PTK Colours
Lack & Design

Fahrzeuglackierungen

Inh. Mario Paura
Gewerbegebiet Kießling 5 • 07927 Hirschberg

Tel.: 03 66 44-4 35 83 • Fax 4 35 82 • Mobil: 01 71-3 87 33 75

E-Mail: pfk-colours@gmx.de

2001 — 17 Jahre — 2018

MB Brandschutz

SERVICE UND SICHERHEIT

Guido Weihermüller

Am Zeel 22
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel./Fax: 03 66 28/6 16 40
Mobil: 01 60/97 93 01 29

Verkauf von
Feuerlöschgeräten und Zubehör
Prüf-/Fülldienst
aller Fabrikate gem. DIN 14 406.
Prüfung und Wartung von
Steigleitungen und Wandhydranten



IHR PARTNER AUS THÜRINGEN



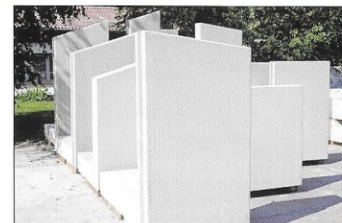
nbw Neustädter Betonwerk GmbH

Ziegenrucker Straße 4a
Tel. (036481) 587-0
www.nbw-betonwerk.de

07806 Neustadt (Orla)
Fax (036481) 587-33
info@nbw-betonwerk.de

Unsere nbw-Produktpalette

- Schachtsysteme
- Kläranlagen
- Wasserbehälter/Zisternen
- Schachtbauwerke
- Schlitzrinnen
- Betonfertigteile für die Landwirtschaft
- Lärmschutzwände
- Hochbaufertigteile
- Durchlassbauwerke für Verkehrsinfrastruktur
- Amphibienleiteinrichtungen und Gewässerdurchführung



Göhren, L-Teile in Holzstruktur



Durchlass Schluchsee



Lento, Filigrandeckenelemente



Magdeburg, Durchlass



Jülich, Kabelschächte



Pößneck, Wasserspeicher

Julian Puffe



Fotos: Jürgen Müller

Wir unterstützen:

Thomas Walther





Die Nachwuchsklasse der IDM – die Supersport 300. Hier geben im Moment die Niederländer den Ton an.

Foto: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG

ZWEI HOLLÄNDER AN DER SPITZE DER 300er

Die IDM Supersport 300 ist die Einstiegsklasse auf der internationalen Bühne. In Deutschland rollt sie in ihre zweite Saison. Im Rahmen der Superbike-Weltmeisterschaft fährt sie bereits mit WM-Status. Die 300er-Klasse ist prädestiniert für die jungen Wilden. Das Einstiegsalter liegt laut FIM-Reglement bei 15 Jahren. Um zwischen den einzelnen Motorradmarken, die daran teilnehmen dürfen, Chancengleichheit herzustellen, die in der Nachwuchsarbeit oberste Priorität hat, gibt es Gewichts- und Drehzahllimits für die einzelnen Motorräder, die genau ausgeklügelt sind. In der kleinsten IDM-Klasse ist 2018 erstmals auch KTM als Partner vertreten. Ganz vorn stehen aktuell zwei Niederländer. Durch ihre jeweils insgesamt 45 Zähler (ein Sieg, einmal Rang 2) konnten sich der Führende Victor Steeman und Dion Otten von der Konkurrenz absetzen bzw. sie hinter sich lassen. Steeman hat nach insgesamt zwei Siegen und zwei zweiten Plätzen bereits 23 Punkte Vorsprung auf Otten, welcher wiederum nur zwei Pünktchen vor dem besten deutschen Fahrer Toni Erhard liegt. Max Kappler als Gesamtviertplatzierte sammelte seine 41 Punkte mit zwei Podestplätzen ausschließlich beim Auftakt in Oschersleben, da er als Permanentstarter in der Supersport 300 Wor-

ld Championship unterwegs ist und sich das Zolder-Wochenende mit Misano überschritten hatten. Mit der Startnummer 11 auf Rang 11 liegt Troy Beinlich mit seiner Kawasaki, wobei es in Zolder für den jungen Mann aus Pößneck deutlich besser lief als noch in Oschersleben. Der in den letzten Jahren so erfolgserwähnte talentierte Schleizer Nachwuchsfahrer Micky Winkler hat in dieser Saison nicht nur mit seiner Yamaha leistungsmäßig zu kämpfen, sondern musste beim Testen auch schon eine Verletzung hinnehmen. Die Probleme, zumindest gesundheitlich, sollten jedoch an diesem Wochenende endgültig überstanden sein und somit wird er neu angreifen und seine Streckenkenntnis nutzen wollen.



Einfach scannen und schon sehen Sie die Gesamtwertung mit allen Fahrern der Supersport 300.



Victor Steeman aus den Niederlanden holte bisher zwei Siege und zwei zweite Plätze und liegt in der Gesamtwertung vorn.
Foto: Dino Eisele



Troy Beinlich aus Pößneck hat bereits auf dem Dreieck getestet und wird versuchen, diesmal wieder vorn dabei zu sein.
Foto: K. Lösche/wgv Schleiz GmbH



Für Micky Winkler ist es bisher eine schwierige Saison – das Heimrennen kommt da hoffentlich genau zum richtigen Zeitpunkt.
Foto: K. Lösche/wgv Schleiz GmbH

MEISTERSCHAFTSSTÄNDE SUPERSPORT 300 nach Zolder:

Pos.	Name	Nation	Motorrad	Punkte
1	Victor Steeman	NED	TM RC390R	90
2	Dion Otten	NED	Honda CBR500R	67
3	Toni Erhard	GER	KTM RC390R	65
4	Max Kappler	GER	KTM RC390R	41
5	Finn de Bruin	NED	Yamaha YZF-R3	39

BÜRGERZEIT aktuell

für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz
sowie im SAALEBOGEN für
Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg

ZEITPLAN SUPERSPORT 300

Freies Training 1	Freitag	09:25 - 09:55	30 min	Rennen 1	Samstag	15:10	13 Rd./49,47 km
Freies Training 2	Freitag	14:05 - 14:35	30 min	Warm-up	Sonntag	09:10 - 09:25	15 min
Qualifying 1	Samstag	08:35 - 09:00	25 min	Rennen 2	Sonntag	13:45	13 Rd./49,47 km
Qualifying 2	Samstag	11:45 - 12:10	25 min				

Neue Kollegen aus Sachsen gesucht?

Stellenanzeigen im WOCHENSPIEGEL

www.wochenendspiegel.de

// SUPERSPORT 300

PRÄSENTIERT VON

IBEK
AUTOGRUPPE

SUPERSPORT 300					
NR	Klasse	NAME	NAT.	BIKE	TEAM
3	SSP300	Toni Erhard	GER	KTM RC390R	Kiefer Racing
6	SSP300	Jeffrey Buis	NED	Yamaha YZF-R3	JB6 Dutch Motorsport
8	SSP300	Bibi Damen	NED	KTM RC390R	Bibis Racing Team
11	SSP300	Troy Beinlich	GER	Kawasaki Ninja 400	Beinlich Racing Team
18	SSP300	Roy Voermans	NED	KTM RC390R	
23	SSP300	Julius Bruens	NED	Yamaha YZF-R3	Bruens Racing
24	SSP300	Max Schmidt	GER	KTM RC390R	GAP Junior Team
27	SSP300	Victor Steeman	NED	KTM RC390R	Multi Tracker Racing
34	SSP300	Noah Bronckhorst	NED	Yamaha YZF-R3	Westland Racing
41	SSP300	Jan-Ole Jähmig	GER	KTM RC390R	Freudenberg WorldSSP Team
44	SSP300	Milan Merckelbagh	NED	Yamaha YZF-R3	Benro Racing
66	SSP300	Dion Otten	NED	Honda CBR500R	Dion #66 Otten Racing
67	SSP300	Mieke Abbink	NED	Yamaha YZF-R3	Abbink Racing
76	SSP300	Vladislav Garbaruk	UKR	KTM RC390R	Garbaruk Bike Parts by SP-Moto
86	SSP300	Micky Winkler	GER	Yamaha YZF-R3	
96	SSP300	Philippe Cavegn	SUI	Kawasaki Ninja 300	Kawasaki Schnock Team Motorex
97	SSP300	Max Kappler	GER	KTM RC390R	Freudenberg WorldSSP Team



Talente fördern. Perspektiven schaffen.

Helfen auch Sie jungen Motorsportlern und unterstützen Sie den deutschen Motorsport!

Bayerische Landesbank

■ Konto-Nr. 123 14 14 ■ BLZ 700 500 00



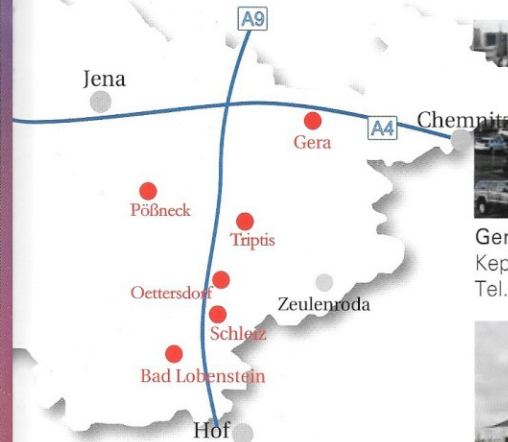
ADAC Stiftung Sport ■ Hansastr. 19 ■ 80686 München ■ ☎ (089) 76 76 44 74 ■ Fax (089) 76 76 44 30 ■ www.adac-stiftungsport.de
Stiftungsrat: Hermann Tomczyk (Vorsitzender) ■ Hans-Joachim Stuck (Stellvertretender Vorsitzender) ■ Peter Goishecker ■ Walter Röhrli ■ Dieter Seibert
Stiftungsvorstand: Dr. Erhard Oehm (Vorsitzender) ■ Rupert Mayer (Stellvertretender Vorsitzender)

IBEK

AUTOGRUPPE

BESTÄNDIG
EMOTIONAL
KOMPETENT

UNSERE STANDORTE



Gera
Keplerstraße 11
Tel. 0365 737020



Triptis
Im Kälbertale 2
Tel. 036482 430



Schleiz
Hofer Straße 58 C
Tel. 03663 48450



Oettersdorf
Löhmaer Weg 43
Tel. 03663 424330



Bad Lobenstein
Richard-Köcher-Str. 33
Tel. 036651 38090



Pößneck
Malmsgelände 5
Tel. 03647 428180

IBEK
AUTOGRUPPE

www.bek-auto.de
info@bek-auto.de



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



Das Team AKW-Kretzer-Racing mit André Kretzer und Björn Bosch liegt auf Rang 4 der Gesamtwertung und wird einen neuen Angriff auf die Spitze wagen.

Foto: Dino Eisele

NACH DEM HICK-HACK VON ZOLDER – RECHENSPIELE BEI DEN SIDECARS

Schleiz und Sidecars – eine ganz besondere Beziehung. Natürlich sind die schnellen Gespanne auch in diesem Jahr wieder am Start. Anders als in der Weltmeisterschaft wird in der IDM mit 1000-ccm-Motoren gefahren. Auf höchster Ebene wurde abgerüstet und seit 2017 werden in der WM ausschließlich 600er-Gespanne eingesetzt. Diese Änderung wollte die IDM-Fraktion aber nicht mitgehen, da die Kosten der Umrüstung in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Die FIM begründete die Leistungsreduzierung mit einem verminderten Unfallrisiko. Die deutsche Interessengemeinschaft Gespannrennen (IGG) widersprach dem jedoch vehement. Deshalb wird auch weiterhin mit 1000 ccm Hubraum gefahren. Ein volles Starterfeld ist in diesem Jahr wieder vorgeplant. Aber so richtig genau lässt sich der aktuelle Stand der Gesamtwertung der Sidecars nach vier von 12 Rennen nicht sagen. Zwar liegt das niederländische Duo Streuer/Daalhuizen im Moment mit 91 Zählern vor dem Team Sattler (65 Punkte), jedoch gab es zuletzt im belgischen Zolder eine Menge Gesprächsbedarf und viel Hin und Her. Beginnen wir chronologisch: Die Pole ging an das Gespann von Josef Sattler und Uwe Neubert vor Bennie Streuer und Gerard Daalhuizen. Schauen wir nun auf die

Rennen. Nach 13 Runden über vier Kilometer war das erste Rennen der IDM Sidecar in Zolder gelaufen. Josef Sattler/Uwe Neubert gewannen es mit 5,595 Sekunden Vorsprung vor André Kretzer/Björn Bosch (AKW Kretzer Racing/LCR F1 Suzuki). Mit einem weiteren Abstand von 10,674 Sekunden folgten Bennie Streuer/Gerard Daalhuizen (LCR F1 Suzuki) ins Ziel und das war überhaupt nicht nach dem Geschmack des niederländischen Teams. Denn Sattler ist dadurch in der IDM-Gesamtwertung bis auf einen Punkt hinter den Titelverteidiger aufgerückt. Sattlers Adolf RS1 F1 BMW lief die ganze Zeit wie am Schnürchen. Am Schluss hielten, wie üblich, ein paar überbundete Fahrer etwas auf, „doch mit fast sechs Sekunden Vorsprung konnte ich mir das Überholen etwas einteilen“, war Sattler ganz entspannt. Streuer dagegen hatte fast eine Kollision und musste kräftig in die Eisen gehen. Mike Roscher/Anna Burkard scheinen Platz 4 gepachtet zu haben, es war der dritte in Folge. Zuvor gab es aber jede Menge Action. Roscher/Burkard waren in einen Vierkampf mit Andres Nussbaum/Manuel Hirschi aus der Schweiz, Peter Schröder/Denise Kartheininger und John Smits/Gunter Verbrugge verwickelt. Lauf 2 ging dann erneut an Sattler/Neubert – während bei der

MEISTERWERKSTATT • KOMPETENT
• PREISWERT
• SCHNELL!

Thomas-Müntzer-Str. 17
07907 Schleiz-Möschlitz
Tel. 0 36 63/42 23 04
Mobil 0172 / 35 25 834
auto.wetzel@t-online.de

ASS Auto-Service
Schleiz GmbH

- Volvo/Renault-Nutzfahrzeuge
- NKW-Aufbauten • Freie Tankstelle

07907 Schleiz
Oschitzer Str. 80
Telefon: (03663) 4 29 00



Die Seitenwagen werden mit einem vollen Starterfeld in Schleiz antreten – die Meisterschaft entwickelt sich bereits jetzt nach einem Drittel der Saison zu einem Krimi.

Foto: Dino Eisele



Packende Duelle erwarten die Zuschauer an diesem Wochenende.

Foto: Dino Eisele

Siegerehrung die Freude noch groß war und die Meisterschaftsführung bejubelt werden konnte, war all das wenige Stunden später hinfällig. Nach der Podiumszereemonie am Sonntag wurden die Gespanne der Preisträger in die technische Kontrolle genommen: Sattler/Neubert, Bennie Streuer/Gerard Daalhuizen aus den Niederlanden und Andres Nussbaum/Manuel Hirschi aus der Schweiz. Es dauerte lange, aber schließlich stand fest: am Adolf RS1 F1 BMW-Gespann entsprachen die Nockenwellen am Motor nicht dem Reglement. Das bedeutete: Disqualifikation von Sattler nicht nur für das Sonntagsrennen, sondern auch Aberkennung des Sieges vom Samstag. Sattler/Neubert haben demzufolge nicht die Meisterschaftsführung in der IDM Sidecar

inne, sondern stehen jetzt dort, wo sie nicht sein sollten: auf Platz 6. Bennie Streuer wurde zum Sieger erklärt vor Nussbaum/Hirschi und Mike Roscher/Anna Burkard. Der holländische Titelverteidiger führt nach den neuen Erkenntnissen auch weiterhin klar die Meisterschaft an. Aber Stopp – alles kam noch einmal ein paar Stunden später wieder anders. In der Mitteilung am späten Sonntagabend hieß es dann: „Soeben wurde entschieden, dass der gestrige Sieg von Sattler/Neubert doch mit den vollen 25 Punkten gewertet wird. Der heutige Sieg wird auf Grund der technischen Kontrolle des Adolf RS1 F1 BMW-Gespanns gestrichen. Die Nockenwellen wurden beanstandet. Sattler wird beim Sportgericht in Frankfurt dagegen in Berufung gehen. „Bei BMW gibt

Nutzen Sie unseren günstigen Service – Wir fertigen für Sie

- Hefte
- Bücher
- Broschüren
- Plakate
- Visitenkarten
- Geschäftspapiere
- Postkarten
- Einladungen
- Flyer und vieles andere mehr

Von der Gestaltung bis zum Druck, alles aus einer Hand.



*Wir können mehr
als nur Zeitung*

+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++
KURIER

Frauengasse 28 • 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/89 46-0 • www.kurier-online.de



es mehr Teile als bei den japanischen Motoren und die ganze Serie muss geprüft werden.“ Kommen wir also zurück auf die Gesamtwertung. Zur Erinnerung – Streuer liegt aktuell 26 Punkte vorn. Würde Sattler nachträglich den Sieg aus Rennen 2 zurückbekommen, wäre er mit Uwe Neubert wieder Führer. Denn nicht nur die 25 Zähler kämen obendrauf, sondern Streuer/Daalhuizen würden noch einmal 5 verlieren, weil sie Lauf 2 ja nicht gewonnen hätten, sondern nur auf Rang 2 stehen würden. Viel „hät- te wenn und aber“ vor dem Rennen an diesem Wochenende.



Bewegtbilder der Sidecars aus Oschersleben.

Foto rechts: Josef Sattler und Uwe Neubert – die Tests in Schleiz zur German TT scheinen gut getan zu haben. Jedoch gibt es hinsichtlich der Technik nach dem Doppelsieg in Zol- der noch Klärungsbedarf. Foto: Dino Eisele



BÜRGERZEIT aktuell

für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz
sowie im SAALEBOGEN für
Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg

MEISTERSCHAFTSSTÄNDE IDM SIDECAR nach Zolder:

Pos.	Name	Nation	Motorrad	Punkte
1	Team Streuer – Daalhuizen	NLD/NLD	LCR F1 Suzuki 1000 ccm	91
2	Sattler-Motorsport	GER/GER	Adolf RS1 F1 BMW 1000 ccm	65
3	RSC-Racing Roscher-Bur- kard-Penz13	GER/SUI	LCR F1 BMW 1000 ccm	55
4	AKW-Kretzer-Racing	GER/GER	LCR F1 Suzuki 1000 ccm	52
5	Sidecar Team Hirschi's Sense	SUI/SUI	LCR F1 Suzuki 1000 ccm	49

ZEITPLAN SIDECAR

Freies Training 1	Freitag	08:25 - 08:50	25 min	Qualifying 2	Samstag	11:10 - 11:35	325 min
Freies Training 2	Freitag	11:35 - 12:00	25 min	Rennen 1	Samstag	16:40	14 Rd./53,27 km
Qualifying 1	Samstag	08:00 - 08:25	25 min	Rennen 2	Sonntag	16:15	14 Rd./53,27 km

Notruf-Nr. 0171-8749999

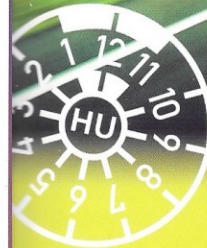
autohaus
ROLF SPARING GmbH

Geraer Straße 28
07907 SCHLEIZ
☎ 03663 / 48 24-0 / 42 22 77
Fax 42 32 52
e-mail: info@autohaus-sparing.de
www.autohaus-sparing.de

LACKIER CENTRUM OBERLAND
GmbH

Lackier Centrum Oberland GmbH
Leiten 4 • 07907 Dittersdorf
Telefon 036648 / 228 18
Telefax 036648 / 228 37

Mit Sicherheit mehr erreichen.



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Hauptuntersuchungen inkl. UMA * gem. § 29 StVZO ■ Änderungsabnahmen gem. § 19.3 und 19.4 StVZO ■ Gaswiederholungsprüfung in Kfz ■ Gasanlagenüberprüfung in Wohnanhänger/-mobil ■ Gutachten für die Einstufung zum Oldtimer gem. § 23 StVZO ■ Technische Gutachten und Beratungen

*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems



FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

Unfallschadengutachten ■ Wertgutachten ■ Rücknahmegutachten ■ Gebrauchtwagenmanagement ■ Fuhrpark- und Flottenmanagement ■ Teleklakulationen ■ Begutachtung von Leasingfahrzeugen

Wir sind für Sie da:

FSP-Prüfstelle Plauen

Reichenbacher Str. 34
08527 Plauen
Tel.: 03741 48610

FSP - Landesbüro Sachsen

Thomas-Mann-Str. 16
01219 Dresden
Tel.: 0351 4715643
Fax: 0351 4710946
fsp-sn@fsp.de

FSP - Landesbüro Thüringen

Mittelhäuser Str. 23b
99089 Erfurt
Tel.: 0361 740150
Fax: 0361 7401525
fsp-th@fsp.de



Partner des
TÜV Rheinland

www.fsp.de

SIDECAR							
NR	NAME FAHRER	NAT.	NAME BEIFAHNER	NAT.	SIDECAR	MOTOR	TEAM
1	Bennie Streuer	NL	Gerard Daalhuizen	NL	LCR F1	Suzuki 1000 ccm	Team Streuer - Daalhuizen
2	Kees Endevelde	NL	Jeroen Remmé	NL	Adolf RS1 F1	Kawasaki 1000 ccm	Drugsadvies Sidecarshop Racing
5	Peter Schröder	CH	Denise Kartheininger	D	LCR F1	Suzuki 1000 ccm	Schröder Werth Sidecar Racing
6	Rogier Weekers	NL	Remco Moes	NL	Windle F1	Suzuki 1000 ccm	Weeker's Racing
8	André Kretzer	D	Björn Bosch	D	LCR F1	Suzuki 1000 ccm	AKW-Kretzer-Racing
11	Jorden Klok	NL	Gerrit Garretsen	NL	RSR F1	Yamaha 1000 ccm	Sidecar Racing Klok
12	John Smits	NL	Gunter Verbrugge	NL	RCN F1	Yamaha 1000 ccm	Sidecar Racingteam Smits
13	Helmut Lingen	D	Carmen Laudy	D	LCR F1	Suzuki 1000 ccm	Lingo's Lower-Rhine Sidecar Racers
22	Hilbert Talens	NL	Frank Claeys	B	LCR F1	Yamaha 1000 ccm	Talens Racing
33	Robert Zimmermann	D	Michael Prudlik	D	LCR F1	Suzuki 1000 ccm	Zimmermann Racing
35	Josef Sattler	D	Uwe Neubert	D	Adolf RS1 F1	BMW 1000 ccm	Sattler-Motorsport
38	Adam Treasure	AUS	Brad Gorrie	AUS	LCR F1	Suzuki 1000 ccm	Treasure Racing
42	Christian Ruppert	D	Ueli Wäfler	CH	LCR F1	Kawasaki 1000 ccm	fun42-racing
44	Patrick Baer	CH	René Linder	CH	LCR F1	Suzuki 1000 ccm	Team Baer/Lindner
55	Michael Ouger	F	Vincent Peugeot	F	LCR F1	Suzuki 1000 ccm	team bete des vosges
66	Mike Roscher	D	Anna Burkard	CH	LCR F1	BMW 1000 ccm	RSC-Racing Roscher-Burkard-Penz13
85	Wiggert Kranenburg	NL	Jermaine van Middegaal	NL	RCN F1	Yamaha 1000 ccm	Team Kranenburg
90	Andres Nussbaum	CH	Manuel Hirschi	CH	LCR F1	Suzuki 1000 ccm	Sidecar Team Hirschi's Sense
96	Phillip Croft	GB	Jürgen Seib	D	RCN F1	Yamaha 1000 ccm	Team Croft Sidecar Racing
Gaststarter							
50	Janez Remse	SLO	Manfred Wechselberger	AUT	Adolf RS F1	Yamaha 600 ccm	Remse Racing



Gaststätte „Seng“ direkt am Schleizer Dreieck

Gut bürgerliche Küche – alles wird frisch zubereitet!

Vom Schnitzel bis hin zum Schweinebraten,
bei uns findet jeder was für seinen Magen.



verschiedene Bratengerichte
mit Thüringer Klößen
Schnitzel- und Steakvarianten

An den Renntagen ab 9 Uhr geöffnet!
Tel.: 03663/42 46 84 Mobil: 0173/91 25 157

Kai Müller Dachtechnik

Bedachungen aller Art · Reparaturen
Bauklempnerei · Dachflächenfenster
Gerüstbau · Terrassensanierung
Dachrinnenreinigung · Hebebühnenservice

Kai Müller Telefon 03741/44 41 40
Dachtechnik GmbH Telefax 03741/44 42 22
Burgweg 9 email: info@mueller-dachtechnik.de
08529 Plauen www.mueller-dachtechnik.de

Wir teilen Ihre Leidenschaft!



Der neue **OTZ** Sportteil

365 Tage Leidenschaft - jetzt neu:

- ✓ Immer mittwochs: Interview mit einem Star des Lokalsports.
- ✓ Und am Freitag: Das OTZ-Tippduell - schlagen Sie unsere Sportreporter und gewinnen Sie attraktive Preise!

Besuchen Sie unseren OTZ-Stand am Buchhübel und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Wochenende mit einem **TESLA Model S**!

// SUZUKI GSX-R CUP / TWIN-CUP

PRÄSENTIERT VON
w g v Schleiz & nbw
Werbung, Gestaltung & Verlag
nbw Neustädter Betonwerk GmbH



Mit dem Twin Cup (Bild) und dem GSX-R Cup sind auch zwei Markencups mit vollen Starterfeldern auf dem Dreieck am Start.

Foto: PS-Track Events

SCHLEIZ, IMMER EIN BESONDERES HIGHLIGHT FÜR DIE CUP-PILOTEN DES SUZUKI GSX-R- UND TWIN-CUP

Bereits seit 2002 gibt es den legendären SUZUKI GSX-R Cup, allerdings mit einigen Jahren Pause. Gefahren wurde auf GSX-R 1000 und GSX-R 750. Schon damals erfreute sich die Rennserie großer Beliebtheit und die Racer boten wie heute feinsten Motorsport.

Im Gegensatz zu anderen Rennserien, in denen man viel Geld für eine Konkurrenzfähigkeit mitbringen muss, glänzt der GSX-R Cup durch ein einfaches und schlüssiges Konzept. Gefahren wird mit der brandneuen Suzuki GSX-R 1000 ab Baujahr 2017.

Der Suzuki GSX-R Cup sowie auch der Twin Cup umfassen ein Frühjahrs- und sechs Veranstaltungen mit je zwei Wertungsläufen, die sich in der Regel auf zwei oder drei Tage verteilen und jeweils an Wochenenden stattfinden.

Abgerundet wird das Gesamtpaket durch starke Partner wie Suzuki, Dunlop Motorradreifen, Creditplus, KKD, Motul, Zupin, LSL und X-lite, um nur einige zu nennen. Damit ist es gelungen, Pakete zu schnüren, die es in sich haben.

In Schleiz sind die Augen auf Leon Langstädtler und den noch jungen Meisterschaftszweiten Bálint Kovács gerichtet. Dieser liegt derzeit 10 Punkte hinter dem Führenden

Maximilian Weihe. Lokalmatador Udo Reichmann wird sicher auch nichts anbrennen lassen und seine Suzuki GSX-R ordentlich nach vorne peitschen.

In dem Marken offenen Twin Cup, wurde neben Suzuki Gladius und SV650 nun auch ordentlich Würze mit der Kawasaki Z650 hinein gebracht.

Der Twin Cup ist für Einsteiger, Aufsteiger und Wiedereinsteiger mit dem besonderen Family Spirit. Hier wird hoher Wert auf fairen, vergleichbaren und bezahlbaren Motorrennsport in einem sicheren und professionellen Umfeld gelegt.

Zugelassen ist die aktuelle Suzuki SV 650, Gladius ab dem Baujahr 2008 und Kawasaki Z650.

Bei Gladius und SV 650 bleibt Motoren technisch alles original, bei der Kawasaki Z650 wird ein Satz Tuning Nockenwellen sowie eine geänderte ECU verbaut. Die maximale Leistung an der Kurbelwelle darf bei allen Fahrzeugen 76 PS nicht überschreiten.

Hier wird kein steifes Rennambiente, sondern ein Event für Groß und Klein, Jung und Alt und eben auch für etwas unerfahrenere Rennfahrer geboten. Ein Starterfeld, das bereits jetzt eher an eine große Familie, als an erbitterte Rivalen erinnert.



René Raub startet im GSX-R Cup und liegt im Cup aktuell auf der 5. Position.

Foto: PS-Track Events



Die Sieger von Zolder - auch in Schleiz werden jeweils zwei Rennen absolviert.

Foto: PS-Track Events

// SUZUKI GSX-R CUP / TWIN CUP

PRÄSENTIERT VON
w g v Schleiz & nbw
Werbung, Gestaltung & Verlag
nbw Neustädter Betonwerk GmbH



Im Twin Cup werden vornehmlich Suzuki SV 650 eingesetzt - jedoch wären auch andere Modelle erlaubt.

Foto: PS-Track Events

MEISTERSCHAFTSSTÄNDE SUZUKI GSX-R CUP nach Zolder:

Pos.	Name	Nation	Motorrad	Punkte
1	Maximilian Weihe	GER	Suzuki GSX-R 1000	95
2	Bálint Kovács	HUN	Suzuki GSX-R 1000	85
3	Leon Langstädtler	GER	Suzuki GSX-R 1000	61
4	Tim Stadtmüller	GER	Suzuki GSX-R1000	55
5	René Raub	GER	Suzuki GSX-R 1000	40

SUZUKI GSX-R CUP

NR	NAME	NAT.	BIKE	TEAM
4	SCHMID Chris	DEU	Suzuki GSX-R 1000	racing4fun.de
5	RUBER Marc	DEU	Suzuki GSX-R 1000	AWR Racing Team
7	REICHMANN Udo	DEU	Suzuki GSX-R 1000	Reichmann Racing
9	MÜLLER Stefan	LIE	Suzuki GSX-R 1000	Paddock Crew
11	LANGSTÄDTLER Leon	DEU	Suzuki GSX-R 1000	Team Langstädtler
12	NITTKÉ Gido	DEU	Suzuki GSX-R 1000	MH Racing
14	MATTIVI Martin	AUT	Suzuki GSX-R 1000	
17	KRAUSE Siegfried	DEU	Suzuki GSX-R 1000	Motorradcenter-Plauen
18	TRIEBEL Andreas	CHE	Suzuki GSX-R 1000	
19	FREIHEIT Andreas	DEU	Suzuki GSX-R 1000	MH Racing
23	STADTMÜLLER Tim	DEU	Suzuki GSX-R 1000	
G25	WEGENER Heiko	DEU	Suzuki GSX-R 1000	
27	KOVÁCS Bálint	HUN	Suzuki GSX-R 1000	H-Moto-Team
35	WAGNER Rainer	DEU	Suzuki GSX-R 1000	
37	STIERLI Martin	CHE	Suzuki GSX-R 1000	TMS-Racing
38	HÜNLICH Peter	DEU	Suzuki GSX-R 1000	MBC-Racing
40	HELLDOBLER Thomas	DEU	Suzuki GSX-R 1000	Racing4fun.de by Motorradhaus Schneider
G44	WEINKE Justus	DEU	Suzuki GSX-R 1000	
50	RUBER Bernd	DEU	Suzuki GSX-R 1000	AWR Racing Team
61	RAUB René	DEU	Suzuki GSX-R 1000	PS Team 61
63	JUNG Dominik	DEU	Suzuki GSX-R 1000	
64	EINZMANN Georg	DEU	Suzuki GSX-R 1000	As Team
66	WEIHE Maximilian	DEU	Suzuki GSX-R 1000	
76	JUNKER Thorsten	DEU	Suzuki GSX-R 1000	
G93	BARTSCHAT Ole	DEU	Suzuki GSX-R 1000	
G2	SCHODER Sascha	DEU	Suzuki GSX-R 1000	

ZEITPLAN SUZUKI GSX-R CUP

Freies Training 1	Freitag	08:00 - 08:20	20 min	Qualifying 2	Samstag	10:10 - 10:35	25 min
Freies Training 2	Freitag	11:10 - 11:30	20 min	Rennen 1	Samstag	14:25	14 Rd./53,27 km
Qualifying 1	Freitag	16:00 - 16:25	25 min	Rennen 2	Sonntag	09:40	14 Rd./53,27 km

Der Twin Cup sorgt immer für ein spektakuläres Wochenende mit vielen Überholmanövern und Überraschungen. Im gut gefüllten Starterfeld, sind wieder spannende Zweikämpfe - nicht nur an der Spitze - zu erwarten.

Justus Weinke führt die Meisterschaftstabelle mit einem deutlichen Vorsprung von 35 Zählern auf Kai-Uwe Lenz an, doch beim nächsten Aufeinandertreffen werden die Karten neu gemischt.

„Wir freuen uns auf die Veranstaltung hier am Schleizer Dreieck an diesem Wochenende.“ (PS Track Events)

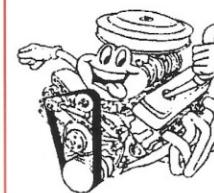
Hier geht's zu den Video vom GSX-R Cup mit vielen tollen Aufnahmen der letzten beiden Jahre.



MEISTERSCHAFTSSTÄNDE TWIN CUP nach Zolder:

Pos.	Name	Nation	Motorrad	Punkte
1	Justus Weinke	GER	Suzuki SV 650	95
2	Kai-Uwe Lenz	GER	Suzuki SV 650	60
3	Timo Krüger	GER	Suzuki SV 650	46
4	Ludwig Plinke	GER	Suzuki SV 650	45
5	Eva Stein	GER	Suzuki SV 650	43

AUTOTEILE WIR LIEFERN QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS!



DÖPEL

07381 Pöbneck
Saalfelder Straße 74a
Tel.: (0 36 47) 41 94 99
Fax: (0 36 47) 41 94 98
e-mail: karsten.doepel@t-online.de

MOTORRADHAUS
Oelsner

- Vertragshändler -



SCHLEIZ-OSCHITZ / Thür.
Tel. 03663 / 422877

// SUZUKI GSX-R CUP / TWIN-CUP

PRÄSENTIERT VON
w g v Schleiz & **nbw**
 Werbung, Gestaltung & Verlag | nbw Neustädter Betonwerk GmbH

Anzeige

Wir brennen für Ihren Erfolg!

Gesamtauflage*:
159.383 Exemplare
*monatlich



ZEITPLAN TWIN CUP

Freies Training 1	Freitag	09:00 - 09:20	20 min	Qualifying 2	Samstag	10:40 - 11:05	25 min
Freies Training 2	Freitag	12:10 - 12:30	20 min	Rennen 1	Samstag	15:55	14 Rd./53,27 km
Qualifying 1	Freitag	16:35 - 17:00	25 min	Rennen 2	Sonntag	13:00	14 Rd./53,27 km

TWIN CUP

NR	NAME	NAT.	BIKE	TEAM
5	MATTFELD Kevin	DEU	Suzuki SV 650	Arlovs
G70	HAUFE Carsten	DEU	Kawasaki Z650	Team Green
9	ENDERS Michael	DEU	Suzuki SV 650	Enders Racing
10	NACKOWITSCH Andre	DEU	Suzuki SV 650	Team Name Wäller- Racing-Team
11	WIESNER Niklas	DEU	Suzuki SV 650	Wiesner Moto Racing
G14	LÖHR Ulrich	DEU	Suzuki SV 650	
18	ECKERT Marvin	DEU	Suzuki SV 650	HÖLECK Racing
25	SKEIDE Mirko	DEU	Suzuki SV 650	Fahrwerk Racing
28	KRÜGER Timo	DEU	Suzuki SV 650	Nordlicht Racing Team
33	LUDWIG Timo	DEU	Suzuki SV 650	HÖLECK Racing
44	WEINKE Justus	DEU	Suzuki SV 650	Weinke Renttechnik
51	FISCHER Arne	DEU	Suzuki SV 650	LSL Racing Team
55	KLAUS Tobias	DEU	Suzuki SV 650	AS-Racing
58	THEUER Jens	DEU	Suzuki SV 650	JOTESS-RACING
62	PIETZONKA Uwe	DEU	Suzuki SV 650	
63	LENZ Kai-Uwe	DEU	Suzuki SV 650	Black Jack Bike Promotion
66	DETTMERS Tim	DEU	Suzuki SV 650	TDPerformance powered by Zweirad Denker
67	ANGERSBACH Michael	DEU	Kawasaki Z650	
69	LANGSTÄDTLER Jessica	DEU	Suzuki SV 650	Team Langstädtler
74	BUSSEMER Steven	DEU	Suzuki SV 650	Bussemer Racing
77	BERGMANN Christian	DEU	Suzuki SV 650	Team Bergmann
86	HERZOG Christian	DEU	Suzuki SV 650	MSC Münster - MTD Motoren Technik Dreier
89	PRAHL Sascha	DEU	Suzuki SV 650	Burgenland Motorsport
91	HIERL Klaus	DEU	Suzuki SV 650	Action Sport
92	HÖLPERT Peter	DEU	Suzuki SV 650	HÖLECK Racing
94	STEIN Eva	DEU	Suzuki SV 650	Motorrad Stein
98	SCHIEBENER Andree	DEU	Suzuki SV 650	
G34	BERGAU Daniel	DEU	Suzuki SV 650	
G15	BIEDERWOLF Tom	DEU	Suzuki SV 650	
G70	SENGER Patrick	DEU	Suzuki SV 650	





**SUPERSPORTLER.
PERFORMER.
JÄGER.**

Die BMW S 1000 RR.

**autohaus
kühnert**
Dein BMW Motorrad Vertragshändler.

Schleiz | Greizer Str. 41 | 03663 43440
Reichenbach | Zwickauer Str. 275 | 03765 61020
bmw-kuehnert.de

BÜRGERZEIT aktuell
 MONATSZEITUNGEN für die Regionen GREIZ/Zeulenroda
 und den SAALE-ORLA-KREIS

**SAALE
BOGEN.**
 DAS MAGAZIN im Städte-Dreieck

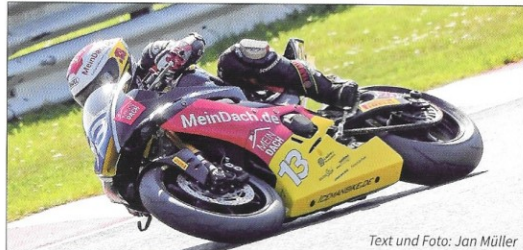
w g v Schleiz GmbH
Werbung, Gestaltung & Verlag
 Wir punkten mit Kompetenz, Vertrauen und Zuverlässigkeit.

Geraer Straße 12 · 07907 Schleiz
 Tel. 03663.4067582

www.wgvschleiz.de

Philipp Stich

geboren 7. März 1989
 bis 2009 Leistungssport in der Leichtathletik
 2010 Nationalmannschaft der Zimmerer Vizeeuropameisterschaft (Einzel und Team)
 2011 Nationalmannschaft der Zimmerer 3. Platz Weltmeisterschaft (Einzel)
 ab 2015 Renntrainings FR Challenge SSP 600 Platz 2
 2016 FR Challenge SSP 600 Platz 2
 2017 Yamaha Dunlop R6 Cup Platz 28 mit 2 Punkten
 2018 IDM Superstock 600
 Nach der überraschenden Absage des Yamaha Cups musste sich Philipp Stich ein neues sportliches Betätigungsfeld suchen und wurde im Superstock 600-Cup fündig, der zusammen mit der IDM Supersport 600 gestartet, aber getrennt gewertet wird. Mit 27 Zähler, die der Möschlitzer bislang in den vier Rennen hat sammeln können, rangiert der Zimmermeister aktuell auf Tabellenplatz acht. Beim Saisonauftakt in Oschersleben sah Philipp Stich als siebenter und achter jeweils die Zielflagge der Superstockwertung. In Zolder folgte im ersten Rennen Platz sechs. Im zweiten Lauf musste der 29-Jährige unsanft zu Boden.



Text und Foto: Jan Müller

Christoph Beinlich

geboren am 26. Oktober 1995
 2002-2006 Pocket Bike
 2007-2009 Mini Bike
 2010-2011 ADAC Junior Cup (P5 - 2011)
 2012-2013 IDM Moto3 (jeweils P5)
 2014 spanische Moto3 Meisterschaft
 2015 britische Moto3 Meisterschaft (P4), Northern Europe Cup (P4)
 2016 IDM Superstock 600 (P12), Gaststarts BSB und Copa Espana Velocidad
 2017 Yamaha R6 Cup (P4), ital. MotoX Cup (P2)



Christoph Beinlich kann trotz seines noch jungen Alters bereits auf eine ausgeprägte motorsportliche Karriere mit internationalem Charakter bauen. Diesen Erfahrungsreichtum will der Pößnecker 2018 in der IDM Superstock zu seinem Vorteil nutzen und strebt vordere Plätze im deutschen Championat an. Nach zwei Nullern beim Saisonauftakt in Oschersleben konnte Christoph Beinlich im belgischen Zolder die Ränge acht und neun belegen. Der Pößnecker kommt mit 15 Punkten auf seinem Konto als Meisterschaftsdreizehnter an das Schleizer Dreieck.

Text und Foto: Jan Müller

Troy Beinlich

geboren am 1. Oktober 2002
 2009-2011 Pocket Bike (P6 dt. Meisterschaft Junior A)
 2012-2015 Mini Bike (P2 DMSB Mini Bike Wertung, P5 ADAC Mini Bike)
 2015 Gaststart Moriwaki 250 Junior Cup Brands Hatch (P9)
 2016 Moriwaki 250 Junior Cup (P7)
 2017 IDM Supersport300 (P3) und ital. Yamaha R3-Cup (P9)

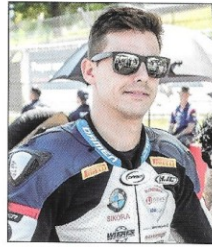


Eine Wiederholung des Bronzeranges aus dem Vorjahr in der IDM Supersport 300 Klasse gestaltete sich für den jungen Pößnecker aufgrund der maschinellen Unterlegenheit seiner Yamaha als äußerst schwierig. Zum Saisonstart in Oschersleben gelang Troy Beinlich, nach einem Sturz im ersten Lauf, lediglich ein magerer vierzehnter Rang im zweiten Rennen. Um wieder konkurrenzfähig zu sein, wechselte der Schüler während der laufenden Saison das Motorrad und zieht jetzt bei einer Kawasaki am Gashahn. Das spiegelte sich auch prompt in den Resultaten wider: In Zolder gelangen dem 15-Jährigen die Ränge sechs und sieben. Mit 21 Punkten rangiert Troy Beinlich derzeit auf Tabellenplatz elf der IDM Supersport 300 - Meisterschaft.

Text und Foto: Jan Müller

Bastien Mackels

Team: Wilbers-BMW-Racing
 Webseite: www.bastienmackels.com
 Twitter: BastienMackels
 Nationalität: Belgien
 Geburtsdatum: 23.08.1985 in Sprimont, Belgien
 Familienstand: Ledig
 Wohnort: Sprimont
 Größe: 176 cm
 Gewicht: 66 kg
 Hobbys: Biken, Rennrad, Trials
 Lieblingsportart(en): Motorsport
 Lieblingsstrecke: Spa-Francorchamps
 Lieblingspeise(n): Pommes
 Lieblingsmusik: Je nach Stimmung



Micky Winkler

geboren: 17. April 2002
 2011 Sieger Pocketbike Sachsencup
 2012 ADAC Mini Bike Cup Einsteiger
 2013 Sieger ADAC Mini Bike Cup Einsteiger
 2014 ADAC Mini Bike Cup Nachwuchs Platz 11
 2015 ADAC Mini Bike Cup Nachwuchs Platz 11
 2016 2. Platz IG Königsklasse 125ccm
 2017 Gesamtsieger IG Königsklasse 125ccm
 3. Platz IDM Supersport300 Hockenheim



Für 2018 hat der Gymnasiast frühzeitig die Weichen gestellt und sein Hauptaugenmerk mit einer Yamaha R3 dabei auf die IDM Superport 300 gelegt. Zwei elfte Plätze bei der Saisonpremiere in Oschersleben folgten die Ränge vierzehn und fünfzehn in Zolder. Mit dreizehn Meisterschaftspunkten kommt das junge Talent als Tabellenvierzehnter zu seinem Heimrennen an das Schleizer Dreieck.

Text und Foto: Jan Müller

Julian Puffe

Erstmals in der Geschichte der IDM Superbike wird mit Julian Puffe auch ein Schleizer an den Start gehen. Nach den Plätzen drei und fünf beim letzten Lauf in Zolder (Belgien) liegt er in der Gesamtwertung auf einem hervorragenden dritten Rang in der Meisterschaft. Auf seiner Heimstrecke wird der 22-Jährige alles versuchen, diese Position weiter zu festigen. In den vergangenen vier Jahren war Julian Puffe in der FIM European Championship Superstock 600 und 1000 unterwegs. Bei diesen Rennen konnte er viel Erfahrung sammeln, die er in dieser Saison im Team alpha Racing-Van Zon-BMW in der Königsklasse einbringen kann. Allerdings keine leichte Aufgabe für den ehrgeizigen Schleizer, denn sein neues Team, unter der Leitung von Teamchef Werner Daemen, möchte an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen. Markus Reiterberger gelang es in überlegener Manier, den Meistertitel in der IDM Superbike einzufahren. Die Favoritenrolle gibt Puffe jedoch gerne an seinen ukrainischen Teamkollegen Ilya Mykhalychuk weiter, der als Führer dieser Klasse nach Schleiz kommt. „Ich freue mich riesig auf die Rennen auf meiner Heimstrecke. Mein Ziel ist es, regelmäßig um Podestplätze zu kämpfen und mich sportlich weiter zu entwickeln. Ich bin mir sicher, eines der besten Teams in der IDM gefunden zu haben“, so der Schleizer zu Saisonbeginn. Für reichlich Furore sorgte Julian Puffe bereits in vergangenen Monaten in der Langstrecken-Weltmeisterschaft (EWC) im Pirnaer Team Gert 56. Sowohl beim 24-Stundenrennen in Le Mans (5. Platz) als auch auf dem Slovakiaring (3. Platz) gelang es ihm, gemeinsam mit seinen Teammitgliedern Weltmeisterschaftspunkte in der Superstockklasse einzufahren.



Text und Foto: Jan Müller

Geboren: 1.12.1995
 Beruf: Mechatroniker
 2009 ADAC Minibike Cup: Gesamt: 11. Platz/bestes Resultat: 5. Platz 5 (Bernsgrün)
 2010 ADAC-Junior-Cup: Gesamt 20. Platz/bestes Resultat Platz 12 (Assen)
 2011 ADAC Junior Cup: Gesamt 7. Platz/bestes Resultat Platz 3 (Hockenheim)
 2012 Yamaha R6 Cup: Gesamt 16. Platz/bestes Resultat Platz 8 (Hockenheim)
 2013 Yamaha R6 Cup: Gesamt 3. Platz/bestes Resultat Platz 1 (Sachsenring)
 2014 FIM European Championship Superstock 600, Gesamt: 18. Platz, bestes Resultat Platz 10 (Magny-Cours)
 2015 FIM European Championship Superstock 600, Gesamt: 17. Platz/bestes Resultat Platz 5 (Assen)
 2016 FIM Cup Superstock 1000, Gesamt: 32. Platz, bestes Resultat Platz 12 (Donington Park)
 2017 European Championship Superstock 1000, Gesamt 14/bestes Resultat Platz 9 (Lausitzring)

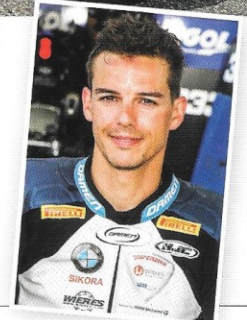
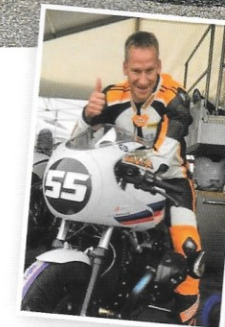
Wir schieben an ...

R nineT Racer Test am 11./12. August 2018 am Lausitzring

Powered by BMW Motorrad



Bastien Mackels, Tobias Vogelei und weitere Gäste testen die BMW R nineT Racer!



Wilbers Products GmbH
 Frieslandstr. 10 · 48527 Nordhorn
 Telefon: +49 (0)5921 72717-0
 www.wilbers-shop.de · info@wilbers.de
 www.wilbers.de



// JUBILÄUMSJAHR DES MSC SCHLEIZER DREIECK e.V. IM ADAC

MIT FESTVERANSTALTUNG, KLASSIK UND IDM

Der MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC befindet sich mitten in seinem Jubiläumsjahr. Vor nunmehr 60 Jahren wurde der Thüringer Motorsportverein gegründet und beheimatet seitdem nicht nur den Straßenrennsport, sondern seit 30 Jahren auch die Sektion „Attraktoren Freunde Ostthüringen“ und die „AG Verkehrsgeschichte“. Weiterhin gab es in der Geschichte des Vereins seit der Gründung im Februar 1958 auch Wassersport, Turniersport, Motoball, Seifenkistenrennen, eine Fahrschule, Gleichmäßigkeitsläufe, Bergrennen und natürlich jede Menge verschiedene Events auf dem Schleizer Dreieck oder auch auf anderen Strecken Europas, auf denen der Verein als sportlicher Ausrichter auftrat. Im Rahmen einer Festveranstaltung Ende Februar wurden die rund 250 geladenen Gäste aus dem Verein, aus Politik und Wirtschaft, aber auch aus befreundeten Partnerclubs, auf eine Zeitreise durch die bewegte Geschichte des Clubs mitgenommen. So stellte sich jede der drei großen Sektionen auf seine ganz eigene Art vor – die Straßenrennsportler mit einem Bildervortrag mit den wichtigsten Meilensteinen der vergangenen 60 Jahre, die Traktorenfreunde mit einem eigens einstudierten Thea-



Zahlreiche Mitglieder wurden an diesem Abend für ihr jahreslanges Engagement im Verein geehrt, unter anderem auch mit der Ehrennadel des ADAC.

terstück über die Gründung der Sektion und die Schwierigkeiten der damaligen Zeit und die Modellbauer ebenfalls mit einem Bilderrückblick auf ihre Sektionsgeschichte. Weiterhin wurden an diesem Abend zahlreiche verdienstvolle Mitglieder für ihr jahrelanges Engagement im Ehrenamt mit der Ehrennadel des ADAC oder kleinen Präsenten geehrt. Unter anderem gab es für jeden ein druckfrisches Fotobuch, in dem mehr als 300 Fotos von Veranstaltungen, prägenden Personen des Clubs, Baumaßnahmen und Mitgliedern der letzten 60 Jahre zu finden sind. Dieses Buch wird es auch im Rahmen des Schleizer Dreieckrennens an diesem Wochenende direkt an der Rennstrecke geben.



60 Jahre MSC Schleizer Dreieck e.V. im ADAC – im Februar feierte der Verein sein Jubiläum und ehrte dabei rund 35 langjährige Helfer und Mitglieder. Foto: MSC

// JUBILÄUMSJAHR DES MSC SCHLEIZER DREIECK e.V. IM ADAC

IMPRESSIONEN VOM ZWEIRADGEZWITSCHER



Funke

Kran- & Transportservice

Schleiz • Thüringen

www.baukran-montage.de

Fahrgastschiffahrt Saalburg GmbH

Am Torbogen 1
07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon: 036647-222 50

- Rundfahrten • Kaffeefahrten • Dixiefahrten • Vereinsfahrten
- Mondscheinfahrten von Ostern bis Oktober

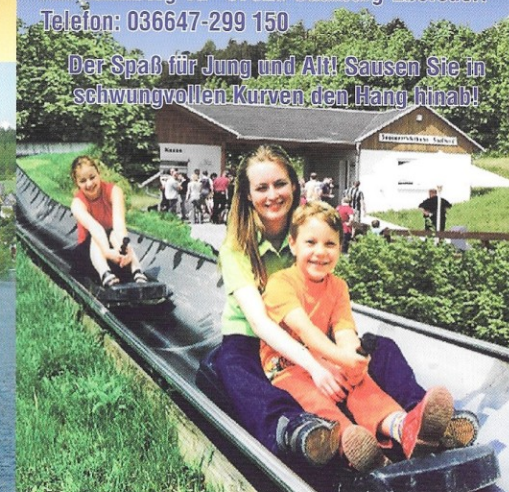


www.saalburg.de

Sommerrodelbahn

Am Kulmburg 1a • 07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon: 036647-299 150

Der Spaß für Jung und Alt! Sausen Sie in
schwungvollen Kurven den Hang hinab!



// DAS WAR DIE IDM 2017



Fotos: K. Lösche/wgv Schleiz GmbH

Hier im Fahrerlager erhältlich:

Sport CLASSIX 2019
vom Schleizer Dreieck



SportCLASSIX 2019 mit
historischen Fotos
vom Schleizer Dreieck!
für nur 12,95€

Postkarten
vom Schleizer Dreieck!

für nur 7,00€

oder **w g v** Schleiz
Werbung, Gestaltung & Verlag
Wir punkten mit Kompetenz, Vertrauen und Zuverlässigkeit.
Geraer Straße 12
07907 Schleiz
Tel. 03663.4067582
www.wgvschleiz.de

// HERBST 1988 – DIE MOTORSPORTLICHE WENDE BEGANN AUF DEM SCHLEIZER DREIECK

Im Herbst 1988 wurde in Berlin durch den DTSB die Ausstellung „40 Jahre Sport in der DDR“ organisiert. Zu dieser Ausstellung wurde auch der MC „Schleizer Dreieck“ eingeladen.

Das Motorsportjahr 1988 war ein sehr erfolgreiches für das Dreieck. Die Streckenverkürzung auf 6,791 km durch den Bau der Kohlbachschikane, das Setzen der Schragborde in der Oberböhmisdorfer Kurve, die Rekonstruktion des Start- und Zielplatzes, der Neubau der Zeitnahme, die vielen Baumaßnahmen auf den Campingplätzen rund um die Rennstrecke und auch die neue Motorradrennklasse bis 500 ccm, rundeten damals ein erfolgreiches Motorsportjahr ab.

Am „Tag der Motorsportler“, organisiert vom ADMV der DDR, fuhren einige Mitglieder des MC mit dem clubeigenen Konferenzbus nach Berlin, in die Hauptstadt der DDR. Dieser Tag fand auf dem Alexanderplatz rund um den Fernsehturm statt. Eine kleine Fotoausstellung über die Entwicklung der Rennstrecke und unserer MC-Clubarbeit, die Vorführung eines Films zum 65. Rennstreckenjubiläum vor den Präsidiumsmitgliedern des ADMV, Poster und Souvenire wurden an die vielen Besucher zur Werbung für unsere Rennveranstaltung und für die Rennstadt Schleiz verteilt. Es lag förmlich „Renluft“ am Fernsehturm in der Luft, als MC-Fahrer Uwe Elschner vor einem begeisterten Publikum auf einem 200 Meter langen Kurs seine Demonstrationstrunden auf der 250-ccm-Einzylinder-Eigenbau-Rennmaschine drehte. Rennwagen, Tourenwagen, Geländemaschinen, K-Wagen, Motorrennboote, Veteranenfahrzeuge u.v.a. wurden von anderen Motorsportclubs ausgestellt.

Am 22. Oktober kam der Generalsekretär des ADMV, Gerd Thom, in unseren Bus und teilte uns Folgendes mit:

„Ihr Schleizer dürft nächstes Jahr, 1989, die Klasse bis 80 ccm international offen aufschreiben, außer BRD-Fahrer!“

Auf diesen Satz hat die Motorsportwelt in der damaligen DDR als ersten Schritt, seit 1971, sehnhelst gewartet. Aber diese Zusage brauchte noch eine Korrektur für die traditionelle Rennveranstaltung.

Nach kurzer Überlegung der anwesenden Rennleitungsmitglieder wurde die Aussage des Generalsekretärs auch auf die anderen Rennklassen 125 ccm, 250 ccm und 500 ccm erweitert. Die angesprochenen BRD-Fahrer wurden im Rennprogramm ganz einfach unter einer anderen Nationalität geführt. Die Beharrlichkeit der Rennleitungsmitglieder, den Wunsch „Wieder Westfahrer am Start des Internationalen Schleizer Dreieckrennens begrüßen zu dürfen“, Wirklichkeit werden zu lassen, war ab diesem Moment von Erfolg gekrönt. Die Öffnung des Motorsports bezüglich der Teilnahme von Fahrern aus dem nicht sozialistischen Ausland war damit eingeleitet. Dennoch



glaubten damals noch viele, vor allem „alte Funktionäre im Staatsdienst“ nicht an die Umsetzung dieser Regelung. Es folgte das Motorsportjahr 1989.

Text und Fotos: Guntmar Schwarz, Schleiz



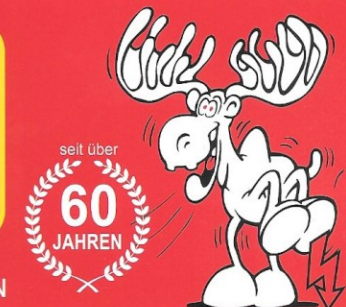
ELEKTRO ELSCHNER

07907 Schleiz
Geraer Straße 19a

Tel. (03663) 422392
Fax (03663) 422255

• INSTALLATIONSBETRIEB • FACHGESCHÄFT • EINBAUKÜCHEN

www.elektro-elschner.de • elektroelschner@gmx.de



// HERBST 1988 – DIE MOTORSPORTLICHE WENDE BEGANN AUF DEM SCHLEIZER DREIECK



Es geht mit den Bauarbeiten in der Kohlbachschikane voran.



Rennleiter Gerhard Elschner (l.) während einer Bauberatung mit Bauleiter Peter Leistner (r.) in der Kohlbachschikane.

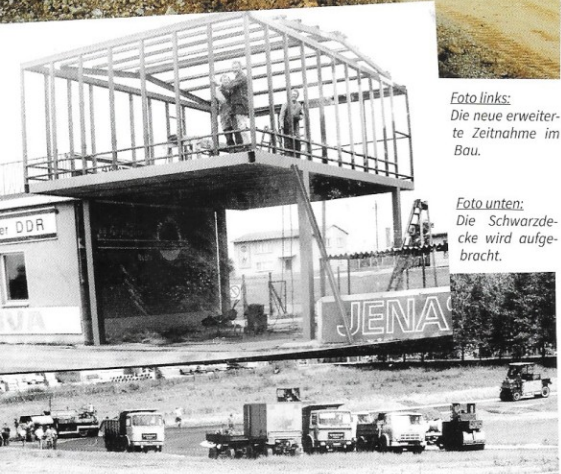


Foto links: Die neue erweiterte Zeitnahme im Bau.

Foto unten: Die Schwarzdecke wird aufgebaut.



Der Eröffnungskonvoi des Veteranenkonvo setzt sich in Bewegung ...
Foto unten: Die neue Kohlbachschikane wird vor hunderten begeisterten Zuschauern eingeweiht.
Kleines Bild im Bild: Erstmals nach 28 Jahren stellen sich die 500er Rennfahrer dem Starter. Startnummer 8 – der spätere Sieger Silvo Habat aus Jugoslawien.
Alle Fotos: Guntmar Schwarz, Schließ



YOUR WORKING MACHINE

Die komplett neue T-Serie mit **SmartTouch** Armlehne.



VALTRA

MASCHINE
DES JAHRES 2018

TRACTOR OF THE YEAR 2018
BEST DESIGN
WINNER

TRACTOR OF THE YEAR 2018
WINNER

 **Raiffeisen**
Technik